Steirische Statistiken

Steiermark Straßenverkehr 2020 Kfz-Bestand, Neuzulassungen und Unfallgeschehen

Heft 5/2021

Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung

Referat Statistik und Geoinformation
www.statistik.steiermark.at

Das Land Steiermark

→ Regionen

Straßenverkehr 2020

In diesem Heft wird das Ergebnis der Statistik des Straßenverkehrs für das Jahr 2020 behandelt.

Der Bericht befasst sich neben den Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden, die nach diversen Merkmalen teilweise bis auf Bezirksebene betrachtet werden, u.a. mit den KFZ- und PKW-Neuzulassungen, dem KFZ- und PKW-Bestand und dem Verkehrsaufkommen.

2020 waren – wohl auch coronabedingt - wieder positive Bilanzen in der Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle zu beobachten, nur in wenigen Bereichen ist es von 2019 auf 2020 zu Steigerungen gekommen bzw. gab es nur geringe Veränderungen. In diesem Bericht wird auch wieder auf die Straßenverkehrsunfälle in der Steiermark nach Unfalltag kombiniert mit Unfallstunde eingegangen.

Ab Jänner 2012 ist es bei der Statistik der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden zu einer weitreichenden Änderung gekommen, die Datenerhebung und –übermittlung erfolgt nunmehr nicht mehr mit Unfallzählblättern, sondern via „Unfalldatenmanagement“ (UDM) elektronisch. Aufgrund des geänderten Erhebungssystems und eines neuen, erweiterten und geänderten Merkmalskatalogs ist ein direkter Vergleich der Ergebnisse vor 2012 mit jenen ab 2012 nicht mehr zulässig.

Weitere Zuwächse gab es wie schon in den Vorjahren im KFZ-Bestand. Hier wurden Ende 2014 erstmals über 1 Mio. Kraftfahrzeuge gezählt. Die Neuzulassungen unterliegen jedoch seit dem Rekordwert 2011 in den Jahren seither größeren Schwankungen. Wieder im Bericht zu finden ist eine aktuelle Auswertung des PKW-Bestands nach Marken Ende 2020 mit Vergleich zu 2019 und 1983, näher beleuchtet wird auch 2020 das Verkehrsaufkommen auf Autobahnen und Schnellstraßen.

Graz, im Juli 2021

AU ISSN 0039-1093

65. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A17 Landes- und Regionalentwicklung

Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943
Trauttmansdorffgasse 2, 8010 Graz
E-mail: abteilung17@stmk.gv.at
Internet: www.statistik.steiermark.at
Druck: Abteilung 2 – Zentralkanzlei
8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Die Landesstatistik Steiermark sowie alle Mitwirkenden an den beigefügten Unterlagen haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Steiermark: Straßenverkehr 2020

INHALTSVERZEICHNIS

1. Zusammenfassung ... 5
2. Einleitung ... 7
3. KFZ-Bestand und Neuzulassungen in der Steiermark ... 7
   3.1. Bestand von Kraftfahrzeugen und Personenkraftwagen ... 7
      3.1.1. PKW-Bestand nach Erzeugermarken ... 12
   3.2. Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen und Personenkraftwagen ... 14
      3.2.1. PKW-Neuzulassungen nach Erzeugermarken ... 16
   3.3. Das Verkehrsaufkommen auf Autobahnen und Schnellstraßen in der Steiermark ... 17
4. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden ... 18
   4.1. Allgemeines ... 18
   4.2. Entwicklung des Unfallgeschehens auf steirischen Straßen bis 2011 ... 18
   4.3. Straßenverkehrsunfälle in der Steiermark 2020 ... 19
   4.4. Anteile der Steiermark am österreichischen Straßenverkehrsunfallgeschehen ... 22
   4.5. Zeitliche Kriterien im Straßenverkehrsunfallgeschehen (Monat, Wochentag und Unfallstunde) ... 23
      4.5.1. Monat ... 23
      4.5.2. Wochentag ... 24
      4.5.3. Unfallstunde ... 28
   4.6. Straßenverkehrsunfälle mit alkoholisierten Beteiligten ... 29
   4.7. Aspekte des Alters im Straßenverkehrsunfallgeschehen ... 31
      4.7.1. Straßenverkehrsunfälle nach Altersgruppen ... 31
      4.7.2. Straßenverkehrsunfälle mit Kindern (0 bis 14 Jahre) ... 33
      4.7.3. Straßenverkehrsunfälle mit Schulkindern (6 bis 15 Jahre) ... 35
   4.8. Ausländerunfälle im steirischen Straßenverkehr ... 35
   4.9. Verunglückte nach Verletzungsgrad und Art der Beteiligung bei Straßenverkehrsunfällen ... 36
   4.10. Regionale Verteilung der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden ... 38
      4.10.1. Nach politischen Bezirken insgesamt, mit Kindern und Alkoholisierten ... 38
      4.10.2. Nach Straßenart und Gebiet (Ortsgebiet oder Freiland) ... 39
      4.10.3. Nach politischen Bezirken und Unfallfolgen ... 41
      4.10.4. Nach Indikatoren ... 41
      4.10.5. Nach politischen Bezirken pro 1.000 Einwohner ... 43
5. Literaturverzeichnis ... 46

BERICHTE AUS DER PUBLIKATIONSREIHE „STEIRISCHE STATISTIKEN“ SEIT 1980.... 47

STEIERMARK Straßenverkehr 2020

KFZ-Bestand, Neuzulassungen und Unfallgeschehen

Marianne Zechner

1. Zusammenfassung

- Erstmals lag der **KFZ-Bestand** im Jahr 2014 bei über 1 Mio., nahm seitdem um über 100.000 Kraftfahrzeuge bzw. 9,9% zu und erreichte mit genau **1.110.557** am 31.12.2020 einen neuen **Höchstwert**.
- Der **PKW-Bestand stieg** im Jahr **2020** ebenfalls weiter an, und zwar **auf 775.945** Fahrzeuge am 31.12.2020. Das sind um 8.384 Personenkraftwagen mehr als Ende 2019, was wiederum einer Steigerung um 1,1% entspricht und ebenfalls einen **neuen Rekord** im Bestand darstellt. Von diesen PKW wurden **42,7%** mit einem **Benzin**- und **55,1%** mit einem **Dieselmotor** angetrieben, **2,2%** haben einen alternativen Antrieb (Elektro, Erdgas, bival. Betrieb oder Hybrid).
- Da in der Steiermark sowohl der KFZ- als auch der PKW-Bestand steigen, erhöhen sich auch die KFZ- und die PKW-Dichte. Auf 1.000 Einwohner entfallen Ende **2020 890,5 KFZ** bzw. **622,2 PKW**. In 5 Bezirken gibt es bereits **mehr KFZ als Einwohner**, allen voran der Bezirk **Südoststeiermark** mit 1.158,3 KFZ je 1.000 Einwohner!
- Den bei weitem **höchsten Bestand** an **PKW** in der Steiermark nach der **Erzeugermarke** hatte Ende **2020** wieder **VW** mit einem Anteil von 21,4%, der gesamte VW-Konzern (inkl. Audi, Seat, Skoda, Porsche etc.) kommt auf über 41% (1983 erst 26 ½%)!
- Das **Rekord-Neuzulassungsjahr** bisher war **2011** mit fast 48.000 PKW, danach kam es bis 2015 zu deutlichen Abnahmen, **2020** wurden – coronabedingt – insgesamt lediglich **33.684 PKW neu zugelassen**, das sind um **8.966 PKW** bzw. **-21,0% weniger** als 2019.
- **2020** verunglückten in der Steiermark **5.628** Personen bei **4.526 Straßenverkehrsunfällen**, dabei erlitten **5.576** Personen **Verletzungen** und **52** Menschen wurden **getötet**. Dies ist seit Beginn der einheitlich geführten Statistik im Jahre 1961 der **niedrigste Wert** bei den getöteten Personen überhaupt. Insgesamt waren 2020 **40** der 52 Verkehrstoten **männlich**, also über drei Viertel.
- **Zeitlich gesehen** gab es die **meisten Straßenverkehrsunfälle 2020** im **Monat** August mit 608, die wenigsten im März mit 181, nach **Wochentagen** ereigneten sich die meisten Unfälle an einem Freitag (746), die wenigsten an einem Sonntag (478). Die meisten Unfälle gab es **zwischen 16 und 17 Uhr** (415), nach **Wochentag und Unfallstunde** am Donnerstag von 16 bis 17 Uhr und Freitag von 14 bis 15 Uhr je 73 Unfälle.
- **2020** wurden **357 Unfälle** durch **Trunkenheit** am Steuer verzeichnet (Rückgang um -24,0%), dabei wurden 460 Personen verletzt und 6 getötet.
- Nach dem Merkmal des Alters ist die Gruppe der **15- bis 34-Jährigen** für hohe 41,3% der bei **Verkehrsunfällen Verletzten** verantwortlich.

- In der Altersgruppe der bis **14-Jährigen** wurden **2020 293 (Kinder)** im Straßenverkehr verletzt. Erfreulicherweise kam dabei **kein Kind ums Leben**.
- **2020** kam es zu **41** Straßenverkehrsunfällen mit **Schulkindern**, dabei wurden 45 Kinder verletzt, 2019 waren es 80 Unfälle mit 106 verletzten Kindern.
- Nach politischen Bezirken liegt **2020** wie in den letzten Jahren auch die **Stadt Graz** mit **4,4 Verkehrsunfällen** pro 1.000 Einwohner **an vorderster Stelle**, gefolgt von **Liezen** mit **3,9**. Am **niedrigsten** ist der Wert in den Bezirken **Leoben** mit **2,6** und **Murtal** mit **2,9**. Der **Steiermarkwert** befindet sich hier bei **3,6**.
- Nach der Art der Beteiligung am Straßenverkehr **verunglückte 2020** fast **jede 2. Person** mit einem **PKW**, fast jede **4. Person** mit einem **Fahrrad**, **Elektrofahrrad oder Elektro-Scooter**, jede **10.** mit einem **Motorrad**, jede **11.** mit einem **Motorfahrrad**, etwa jede **19.** war ein/e **FußgängerIn** und etwa jede **34.** mit einem **LKW bzw. Sattelzugfahrzeug**.

2. Einleitung

Verkehr ist einerseits Ursache und andererseits Folge des Wohlstands. Vor allem die PKW-Dichte (Zahl der PKWs je 1.000 Einwohner) wird auch international als Wohlstandsmaß gewertet, wobei regionale Unterschiede (besonders zwischen dem ländlichen und städtischen Bereich) in wohlhabenden Staaten wie Österreich durchaus andere Hintergründe haben können (Altersstruktur, Verfügbarkeit von öffentlichen Verkehrsmitteln, Parkmöglichkeiten und -kosten, Länge der Wege, Ausbau des Radwegenetzes etc.).

Da mit steigender Motorisierung das Verkehrsvolumen steigt, war vor allem früher ein starker Zusammenhang mit der Entwicklung des Unfallgeschehens und den damit verbundenen Gegenmaßnahmen gegeben. Beiträge zu solchen Gegenmaßnahmen gibt es im Besonderen von der Verwaltung, der öffentlichen Straßenplanung und –instandhaltung, der Fahrzeugindustrie sowie der Verkehrserziehung und Verkehrspsychologie.

Ein fundiertes statistisches Material bietet dazu die Grundlagen. Seit 1948 wird das Unfallgeschehen auf den Straßen von der Amtlichen Statistik erhoben und publiziert, über die KFZ-Bestände gibt es schon ab Anfang 1921 Dokumentationen.

3. KFZ-Bestand und Neuzulassungen in der Steiermark

3.1. Bestand von Kraftfahrzeugen und Personenkraftwagen

Der steirische KFZ-Bestand hat sich in der Wiederaufbauphase zwischen **1951** und **1961 verfünffacht**. Allein PKWs gab es 1961 9-mal so viele wie 1951. **1971** war bereits **jedes zweite Kraftfahrzeug** ein **PKW** (1951 nur jedes sechste, inzwischen fast 3 von 4).

Aber auch vor dem Zweiten Weltkrieg kam es zu deutlichen Anstiegsentwicklungen im KFZ-Bestand der Steiermark. Unterschiede zur heutigen Entwicklung sind vor allem in den Fahrzeugarten und ihrer Verbreitung gegeben. Beispielsweise gab es nach den ersten amtlich-statistischen Hinweisen **1920 in der Steiermark 1.220 Kraftfahrzeuge**. Anfang 1921 waren es 1.370, und zwar 500 Motorräder, 487 Personenkraftwagen und 383 Lastkraftwagen.

1921 kamen in der Steiermark demnach rund 3 KFZ, davon 1 PKW, auf 2.000 Einwohner. Diese Zahlen erhöhten sich bis zum Ende der 1. Republik auf etwa 27 KFZ bzw. 6 PKW pro 2.000 Einwohner. In der Nachkriegszeit (1948) hat sich der KFZ-Bestand gegenüber 1937 um 10.800 erhöht, vor allem aufgrund der Zunahme an Kleinkrafträdern und LKWs (zwei Drittel des Zuwachses). Der PKW-Bestand ist allerdings nur marginal gewachsen, was seinen Anteil drückte. Seither ist der Zuwachs des KFZ-Bestands ungebrochen. Von **1951 bis 1961** hat sich der **KFZ-Bestand mehr als verfünffacht**. In den 60er Jahren gab es einen Anstieg um zwei Drittel, von 1971 bis 1981 immerhin noch um die Hälfte. Ab dem Jahr 1982 bis 2001 hat sich der KFZ-Bestand dann kontinuierlich um durchschnittlich 2,7% jährlich erhöht, das heißt, dass der KFZ-Bestand in diesem Zeitraum insgesamt um 65,2%, also um fast zwei Drittel, zugenommen hat.

Daraus resultiert auch, dass die Zahl der **Kraftfahrzeuge pro Einwohner sehr rasch gestiegen** ist. Waren **1951** noch **35 KFZ je 1.000 Einwohner** zu verzeichnen, so steht dieser Wert **20 Jahre später bei 303** und weitere **30 Jahre später bei 777**. Besonders beachtlich erscheint die Zunahme der PKW-Bestände in diesem Zeitraum, der PKW-Bestand im Jahr 1961 war sogar neunmal so hoch wie

im Jahr 1951. Damit erhöhte sich auch der Anteil der PKWs am gesamten Kraftfahrzeugbestand in der Steiermark. Im Jahr **1971 war bereits jedes zweite Kraftfahrzeug ein PKW**. Dieser Anteil erhöhte sich weiter stetig, sodass im Jahr 2001 schon fast drei Viertel der Kraftfahrzeuge PKWs waren (72,6%). Ebenso verhält es sich mit der **PKW-Dichte** bezogen auf die Wohnbevölkerung. 1951 kamen **6 PKW auf 1.000 Einwohner**, **1971** waren es schon **160** und wiederum **30 Jahre später 563**.

Ab dem Jahr **2002** wurden die **Daten erstmals mit jenen des Verbandes der Versicherungsunternehmen abgeglichen** und sind somit **mit den Daten vor 2002 nicht vergleichbar**. Die Tendenz der zunehmenden Motorisierung hat sich aber bis heute konstant fortgesetzt.

Der **KFZ-Bestand** überschritt Ende **2014 erstmals seit Aufzeichnungsbeginn** die **1-Millionen-Grenze**. Von Ende 2018 auf Ende 2019 stieg der KFZ-Bestand um 15.269 bzw. 1,4% und erreichte somit einen **neuen Höchstwert**. Betrachtet man die letzten 5 Jahre, so stieg der KFZ-Bestand um 71.267 Fahrzeuge oder um 7,0%. Seit 2002 (Abgleich mit dem Verband der Versicherungsunternehmen) hat sich der KFZ-Bestand um 242.718 bzw. 28,5% erhöht.

Der **PKW-Bestand** erreichte Ende 2020 mit **775.945** Kraftfahrzeugen ebenfalls einen neuen **Rekord**. Damit ist die Zahl der PKW gegenüber 2019 um **8.384** bzw. **1,1% gestiegen**. In den letzten 5 Jahren stieg der PKW-Bestand um 42.186 bzw. 5,7%. Betrachtet man die Entwicklung seit 2002 (Abgleich mit dem Verband der Versicherungsunternehmen), ist eine permanente Steigerung zu sehen. Jährlich erhöhte sich der PKW-Bestand in dieser Zeit zwischen 0,8% und 1,9%, insgesamt zwischen Ende 2002 und 2020 um 161.768 PKW oder 26,3%.

Nachdem damit sowohl der KFZ- als auch der PKW-Bestand gestiegen sind, erhöhten sich auch die **KFZ-** und **PKW-Dichte pro 1.000 Einwohner** im Jahr **2020** auf **890,5** bzw. **622,2**. In **fünf steirischen Bezirken** kommt inzwischen **auf jeden Einwohner mindestens 1 KFZ**. Im Bezirk **Südoststeiermark** liegt die aktuelle **KFZ-Dichte** bei **1.158,3**, in **Hartberg-Fürstenfeld** bei **1.102,1**, in **Deutschlandsberg** bei **1.047,6**, in **Weiz** bei **1.043,4** sowie in **Leibnitz** bei **1.034,0.** Weitere Bezirksdaten sind unter www.statistik.steiermark.at, dort unter Verkehr, Bezirksdaten, abrufbar.

Tabelle 1

Steiermark: Kraftfahrzeugbestand und –dichte 1920 – 2020 (jeweils Jahresende)

Jahr	Bestand		Anteil der PKW in%	Dichte	
	KFZ	PKW		KFZ je 1.000 E.[1)]	PKW je 1.000 E.[1)]
1920	1.370	487	35,6	1,4	0,5
1930	5.652	1.517	26,9	5,6	1,5
1937	13.932	3.079	22,1	13,7	3,0
1948	24.741	3.945	16,0	21,9	3,5
1951	39.294	6.727	17,1	35,4	6,1
1961	215.550	62.492	29,0	189,4	54,9
1971	362.592	190.807	52,6	303,4	159,7
1981	542.861	350.085	64,5	457,5	295,1
1982	556.145	359.323	64,6	468,7	302,8
1983	567.110	366.385	64,6	478,0	308,8
1984	578.293	373.777	64,6	487,4	315,0
1985	591.548	384.071	64,9	498,6	323,7
1986	604.523	396.162	65,5	509,5	333,9
1987	616.900	407.881	66,1	519,9	343,8
1988	636.620	424.455	66,7	536,5	357,7
1989	656.572	442.896	67,5	553,4	373,3
1990	661.693	454.935	68,8	557,7	383,4
1991	678.210	472.702	69,7	572,5	399,0
1992	711.748	501.773	70,5	600,8	423,5
1993	731.987	520.422	71,1	617,9	439,3
1994	760.622	543.944	71,5	642,0	459,1
1995	789.718	567.436	71,9	666,6	479,0
1996	820.195	590.833	72,0	692,3	498,7
1997	841.536	606.527	72,1	710,3	512,0
1998	864.822	622.592	72,0	730,0	525,5
1999	885.810	639.412	72,2	747,7	539,7
2000	902.382	652.812	72,3	761,7	551,0
2001	918.838	666.625	72,6	773,4	561,1
2002[2)]	851.197	614.177	72,2	715,7	516,4
2003	865.667	624.843	72,2	726,1	524,1
2004	876.238	632.652	72,2	732,2	528,6
2005	884.986	637.520	72,0	737,0	530,9
2006	895.282	643.525	71,9	744,5	535,2
2007	905.810	648.851	71,6	752,5	539,0
2008	917.204	653.946	71,3	761,3	542,8
2009	933.010	664.006	71,2	774,3	551,0
2010	950.920	676.453	71,1	788,1	560,6
2011	967.126	687.105	71,0	800,1	568,5
2012	983.307	697.208	70,9	812,0	575,7
2013	998.139	707.095	70,8	821,3	581,9
2014	1.010.306	714.567	70,7	827,1	585,0
2015	1.022.648	722.383	70,6	830,2	586,3
2016	1.040.118	733.759	70,5	840,6	593,0

(Fortsetzung Tabelle 1)

Steiermark: Kraftfahrzeugbestand und –dichte 1920 – 2020 (jeweils Jahresende)					
Jahr	Bestand		Anteil der PKW in%	Dichte	
	KFZ	PKW		KFZ je 1.000 E.[1)]	PKW je 1.000 E.[1)]
2017	1.059.004	746.003	70,4	853,9	601,5
2018	1.078.646	758.393	70,3	867,7	610,1
2019	1.093.915	767.561	70,2	877,5	615,7
2020	1.110.557	775.945	69,9	890,5	622,2

[1)]Kraftfahrzeuge insgesamt je 1.000 Einwohner (gemäß VZ 1981 u. 1991 sowie ab 2001 Bevölkerungsregister POPREG)
[2)]Daten ab 2002 (rev. Bev-Daten) nicht vergleichbar mit Daten bis 2001 wegen erstmaligem Abgleich der Daten von Statistik Austria mit jenen des Verbandes der Versicherungsunternehmen Österreichs.

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Grafik 1

Grafik 2

Steiermark: Kraftfahrzeugdichte 1920 - 2020 (Jahresende)
2020
2019
2018
2017
2016
2015
2014
2013
2012
2011
2010
2009
2008
2007
2006
2005
2004
2003
2002
2001
2000
1991
1981
1971
1961
1951
1948
1937
1930
1920
0,0
100,0
200,0
300,0
400,0
500,0
600,0
700,0
800,0
900,0
1000,0
PKW je 1.000 E.
KFZ je 1.000 E.
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

3.1.1. PKW-Bestand nach Erzeugermarken

In der nachfolgenden Tabelle sind die beliebtesten Automarken der Steirerinnen und Steirer nach ihrem Bestand für die Jahre 1983, 2019 und 2020 (jeweils 31.12.) aufgelistet

Tabelle 2

Steiermark: Bestand an Personenkraftwagen und Kombiwagen zu Jahresende 1983, 2019 und 2020 nach TOP 30 Marken

Rang			Erzeugermarke	Ende 2020		Ende 2019		Ende 1983	
2020	2019	1983		absolut	Anteil in%	Absolut	Anteil in%	absolut	Anteil in%
1	1	1	VW	166.416	21,4	165.412	21,6	80.968	22,1
2	2	8	Audi	64.101	8,3	63.163	8,2	14.166	3,9
3	3	10	BMW	47.567	6,1	45.545	5,9	11.205	3,1
4	4	25	Skoda	46.722	6,0	44.455	5,8	1.210	0,3
5	5	2	Opel	42.967	5,5	43.811	5,7	56.444	15,4
6	6	3	Ford	41.037	5,3	40.705	5,3	36.916	10,1
7	7	49	Seat	40.599	5,2	39.538	5,2	105	0,0
8	8	7	Mercedes	39.545	5,1	38.178	5,0	14.629	4,0
9	9	5	Renault	36.170	4,7	35.948	4,7	21.242	5,8
10	10	9	Peugeot	30.725	4,0	31.259	4,1	11.678	3,2
11	11	4	Fiat	25.352	3,3	25.681	3,3	23.337	6,4
12	13	.	Hyundai	20.192	2,6	19.620	2,6	.	.
13	12	11	Toyota	20.058	2,6	20.639	2,7	10.447	2,9
14	15	6	Mazda	17.568	2,3	17.719	2,3	15.742	4,3
15	16	29	Suzuki	17.481	2,3	17.364	2,3	891	0,2
16	14	13	Citroen	17.433	2,2	17.934	2,3	8.162	2,2
17	17	.	KIA	14.023	1,8	13.838	1,8	.	.
18	18	63	Dacia	12.143	1,6	11.519	1,5	39	0,0
19	19	12	Nissan	10.385	1,3	10.553	1,4	8.800	2,4
20	20	17	Mitsubishi	9.296	1,2	9.288	1,2	4.492	1,2
21	21	14	Volvo	8.568	1,1	8.267	1,1	8.099	2,2
22	22	16	Alfa-Romeo	5.694	0,7	5.864	0,8	4.665	1,3
23	23	26	Honda	4.818	0,6	4.997	0,7	1.199	0,3
24	24	33	Porsche	4.199	0,5	3.904	0,5	612	0,2
25	26	.	MINI	3.875	0,5	3.531	0,5	.	.
26	25	40	Jeep	3.838	0,5	3.627	0,5	243	0,1
27	27	42	Chevrolet	3.147	0,4	3.387	0,4	225	0,1
28	28	23	Subaru	3.039	0,4	3.133	0,4	1.820	0,5
29	30	.	Land Rover	2.683	0,3	2.564	0,3	.	.
30	29	.	Smart	2.548	0,3	2.584	0,3	.	.
			Sonstige	13.756	1,8	13.534	1,8	29.049	7,9
			Insgesamt	**775.945**	**100**	**767.561**	**100**	**366.385**	**100**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Auf der Skala der **beliebtesten Automarken** Ende **2020** in der **Steiermark** haben sich auf den ersten Rängen keine Veränderungen ergeben. **VW** liegt– wie bereits 1983 – **an erster Stelle des Rankings**. Der Bestand an VW-PKWs hat sich von 1983 auf 2020 von 80.968 auf 166.416 bereits mehr als verdoppelt. Anteilsmäßig gab es nur eine geringe Veränderung, **VW** liegt mit **21,4%** aller in der **Steiermark zugelassenen PKWs** auf **Rang 1**.

Einen sehenswerten Anstieg gab es bei **Audi** von Platz 8 im Jahr 1983 auf den 3. Platz 2009 und 2010. Seit 2011 befindet sich Audi auf dem **2. Platz**. Der Anteil hat sich von 3,9% im Jahr 1983 auf nun 8,3% mehr als verdoppelt.

Auf **Platz 3** rangierte 2020 mit 47.567 PKWs **BMW** (1983: 11.205, 2019: 45.545). Anteilsmäßig ist BMW von 3,1% 1983 auf 6,1% 2020 um 3,0 Prozentpunkte **gestiegen**.

Die **höchste absolute Zunahme** konnte **2020 Skoda** mit 2.267 Fahrzeugen erzielen. Danach folgen BMW mit 2.022, Mercedes mit 1.367, Seat mit 1.061 und VW mit 1.004 Fahrzeugen. Den **höchsten Rückgang** musste **Opel** mit absolut -844 Autos vermelden. Es folgen Toyota mit -581 und Peugeot mit -534 Fahrzeugen.

Die **höchste relative Zunahme 2020** wurde bei **Mini** mit +9,7% errechnet. Porsche liegt mit einem Plus von 7,6% an zweiter Stelle, gefolgt von Jeep mit +5,8%.

Grafik 3

3.2. Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen und Personenkraftwagen

Ähnlich wie bei den Straßenverkehrsunfällen wurden von der Amtlichen Statistik bei den Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen erst nach dem Zweiten Weltkrieg Erhebungen und Auswertungen durchgeführt. Erste Zahlen liegen uns für 1949 vor. 1949 und 1950 wurden im Schnitt immerhin schon 2.880 fabriksneue Kraftfahrzeuge in der Steiermark zugelassen, wovon im Durchschnitt 370 bzw. 12,8% Personenwägen betrafen. 1955 schnellte die Zulassungsdynamik auf 18.541 fabriksneue Fahrzeuge, wovon 5.676 PKWs waren. Dann gingen allerdings die Neuzulassungszahlen etwas zurück und pendelten sich Anfang der 60er Jahre auf durchschnittlich etwa 16.000 ein. 20 Jahre später waren es aber bereits 42.000 bzw. über 2,5-mal so viele wie etwa 1961.

Nachdem im Jahr **2011** mit **63.194 Kraftfahrzeugen** ein **neuer Rekord** erzielt wurde, gingen die Neuzulassungen ab dem Jahr **2012 bis 2015** wieder deutlich **zurück**. **2016 und 2017 stiegen** die Zahlen wieder an. Seit **2018** gibt es wieder einen **Rückgang** bei den **Neuzulassungen**. Insgesamt wurden **2020 45.595 Kraftfahrzeuge neu zugelassen**, damit **nahmen** die **Neuzulassungen** gegenüber dem Vorjahr um **9.294** Kraftfahrzeuge bzw. um **15,8% ab**.

Die meisten Neuanmeldungen gab es, wie erwähnt, im Jahr 2011 mit 63.194. Die geringsten Werte waren (seit 1980) 1987 mit 42.591 sowie 1982 mit 43.298 zu verzeichnen. Betrachtet man den Durchschnitt in 10-Jahres-Abständen, wurden zwischen 1980 und 1990 46.500 Kraftfahrzeuge jährlich neu zugelassen, danach stiegen die Werte von 1991 bis 2000 auf durchschnittlich 52.100 und in den Jahren 2001 bis 2010 auf durchschnittlich fast 56.000 Kraftfahrzeuge an.

Nachdem es ab 2005 ständig Abnahmen bei den **PKW-Neuzulassungen** gab, konnte durch die Einführung der Ökoprämie sowie Vorziehkäufe 2009 (neue NOVA ab Jänner 2010) die Zahl der Neuzulassungen an PKW und Kombi wieder deutlich erhöht werden. Im Jahr **2011** stiegen die **PKW-Neuzulassungen** auf ein **Rekordniveau** von **47.954**, um aber schon in den darauffolgenden Jahren wieder zu sinken. **2014** wurden **38.475 PKW neu** zum **Verkehr zugelassen**. Damit wurden **seit** dem Jahr **2002** in der Steiermark **erstmals weniger** als 40.000 PKW neu angemeldet. Den geringsten Wert seit 1980 gab es im Jahr 1982 mit 28.630 Fahrzeugen. **2020** gab es mit insgesamt **33.684** PKW wieder **weniger Neuzulassungen**, was auch einem Minus von 8.966 PKW bzw. **-21,0%** gegenüber 2019 entspricht, womit **2020** seit 1980 absolut Platz 35 belegt. Weniger PKW-Neuzulassungen gab es in den letzten 40 Jahren nur noch 1985, 1987, 1980, 1984 und 1982.

Der **Anteil** der **PKW-Neuzulassungen an den KFZ-Zulassungen** insgesamt war seit 1980 in den 90er-Jahren im Jahre 1992 mit 82,8% am höchsten. Nach 10-Jahres-Durchschnitts-Werten lag er zwischen 1980 und 1990 bei 73,6%, stieg zwischen 1991 und 2000 auf 79,0% und sank zwischen 2001 bis 2010 auf 74,8%, zwischen 2011 und 2020 ging der Anteil weiter zurück auf 73,9. **Aktuell** liegt der Wert bei **67,9%.**

Bezirksdaten und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.statistik.steiermark.at – Verkehr.

In der nachfolgenden Tabelle sind alle Kraftfahrzeugneuzulassungen insgesamt sowie PKW und Kombi extra von 1980 bis 2020 aufgelistet.

Tabelle 3

Steiermark: Kraftfahrzeuge Neuzulassungen 1980 - 2020		
Jahr	**Kraftfahrzeuge insgesamt[1)]**	**PKW und Kombi**
1980	47.906	32.074
1982	43.298	28.630
1983	50.837	35.821
1984	43.799	30.601
1985	46.206	33.300
1986	46.199	35.022
1987	42.591	32.087
1988	45.200	34.511
1989	48.471	39.154
1990	50.247	40.889
1991	51.561	42.630
1992	53.019	43.903
1993	45.882	37.621
1994	46.664	37.783
1995	48.923	39.115
1996	55.382	43.760
1997	50.981	38.557
1998	54.152	40.951
1999	57.306	43.805
2000	57.219	43.731
2001	53.701	41.454
2002	49.287	38.260
2003	52.695	40.377
2004	56.238	42.627
2005	57.524	42.895
2006	57.854	42.858
2007	57.214	41.036
2008	56.426	40.087
2009	58.137	43.529
2010	60.066	45.141
2011	63.194	47.954
2012	59.973	44.632
2013	56.573	42.458
2014	52.334	38.475
2015	52.362	38.877
2016	56.586	41.968
2017	61.268	45.890
2018	60.044	44.968
2019	58.889	42.650
2020	49.595	33.684

[1)]ohne Anhänger

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

3.2.1. PKW-Neuzulassungen nach Erzeugermarken

An vorderster Stelle der beliebtesten **neu zugelassenen Automarken 2020** lag **VW** mit 5.494 Autos und einem **Anteil** von **16,3%**.

Mit deutlichem Abstand folgen Seat mit einem Anteil von 9,7% und Skoda mit 9,1% ebenfalls Marken des VW-Konzerns, der damit 2020 (inkl. Audi und Porsche) 41,1% des steirischen PKW-Marktes beherrscht. Auf Platz 20 (2019: 22) befindet sich der Elektrowagenhersteller Tesla mit 431 Neuzulassungen (2019: 431, 2018: 438, 2017: 168, 2016: 133, 2015: 80, 2014: 16, 2013: 5).

In der nachfolgenden Tabelle sind die Top 30-Neuzulassungen nach der Erzeugermarke für die Jahre 2018, 2019 und 2020 ausgewertet.

Tabelle 4

Steiermark: Neuzulassungen von Personenkraftwagen und Kombiwagen 2018, 2019 und 2020 nach TOP 30-Marken

Rang			Erzeugermarke	2020		2019		2018	
2020	2019	2018		absolut	Anteil in%	absolut	Anteil in%	absolut	Anteil in%
1	1	1	VW	5.494	16,3	7.505	17,6	8.410	18,7
2	2	2	Seat	3.284	9,7	3.672	8,6	3.426	7,6
3	3	3	Skoda	3.078	9,1	3.520	8,3	3.291	7,3
4	4	4	Ford	1.976	5,9	2.638	6,2	2.687	6,0
5	5	5	Renault	1.898	5,6	2.183	5,1	2.362	5,3
6	7	10	Audi	1.834	5,4	2.148	5,0	2.003	4,5
7	6	8	BMW	1.747	5,2	2.160	5,1	2.162	4,8
8	8	9	Fiat	1.427	4,2	1.997	4,7	2.072	4,6
9	10	7	Mercedes	1.413	4,2	1.577	3,7	2.276	5,1
10	11	11	Peugeot	1.388	4,1	1.577	3,7	1.582	3,5
11	9	6	Opel	1.323	3,9	1.879	4,4	2.345	5,2
12	13	12	Hyundai	1.067	3,2	1.274	3,0	1.459	3,2
13	12	13	Dacia	989	2,9	1.384	3,2	1.383	3,1
14	15	15	KIA	846	2,5	1.158	2,7	1.225	2,7
15	14	14	Suzuki	816	2,4	1.272	3,0	1.349	3,0
16	16	16	Mazda	750	2,2	1.103	2,6	1.088	2,4
17	18	17	Toyota	674	2,0	790	1,9	873	1,9
18	17	18	Citroen	601	1,8	838	2,0	810	1,8
19	19	20	Mitsubishi	445	1,3	584	1,4	573	1,3
20	22	30	Tesla	431	1,3	438	1,0	105	0,2
21	23	21	Jeep	424	1,3	425	1,0	548	1,2
22	21	22	Volvo	342	1,0	443	1,0	403	0,9
23	20	19	Nissan	305	0,9	568	1,3	735	1,6
24	25	25	MINI	246	0,7	269	0,6	220	0,5
25	26	24	Alfa-Romeo	188	0,6	231	0,5	303	0,7
26	27	26	Porsche	168	0,5	188	0,4	208	0,5
27	24	23	Honda	165	0,5	279	0,7	322	0,7
28	30	29	Subaru	98	0,3	101	0,2	171	0,4
29	29	27	Land Rover	88	0,3	127	0,3	178	0,4
30	31	31	Jaguar	35	0,1	58	0,1	98	0,2
			Sonstige	144	0,4	264	0,6	301	0,7
			Insgesamt	**33.684**	**100**	**42.650**	**100**	**44.968**	**100**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

3.3. Das Verkehrsaufkommen auf Autobahnen und Schnellstraßen in der Steiermark

Die Länge des in der Steiermark befindlichen so genannten **hochrangigen Straßennetzes** umfasst **466,544 km** und hat somit einen Anteil von **20,7% am österreichischen Autobahn- und Schnellstraßennetz** (Platz 2 hinter Niederösterreich). Davon entfallen 307,768 km (66 %)auf Autobahnen und 158,776 (34%) km auf Schnellstraßen (Statistik Austria, Jänner 2021). Das Streckennetz besteht aus Abschnitten der Autobahnen A2 und A9 sowie der Schnellstraßen S6, S35 und S36. Um herauszufinden, wie stark einzelne Autobahn- bzw. Schnellstraßenabschnitte frequentiert sind, wurden Stationen mit Dauerzählstellen installiert. Diese Daten stellt die ASFINAG ausgewertet zur Verfügung.

In der nachstehenden Übersicht sind sowohl für Autobahn- als auch für Schnellstraßenabschnitte die 10 im Jahr 2020 meistbefahrenen Teilstrecken für den Zeitraum **Montag bis Sonntag** sowie für **Freitag** aufgelistet. Das höchste durchschnittliche tägliche Verkehrsaufkommen von **Montag bis Sonntag** in beiden Fahrtrichtungen wurde auf der A2 gemessen und zwar in Höhe **Feldkirchen** mit 62.588 Kfz sowie bei der Anschlußstelle (ASt) Flughafen Graz mit 61.351 Kfz und Graz-Webling mit 56.539 Kfz. **Freitag** ist jener Wochentag, an dem am **meisten Verkehr** auf den steirischen Autobahnen und Schnellstraßen herrscht. Hier wurden bei der Zählstelle Feldkirchen mit 74.005 um 11.417 in 24 Stunden mehr Kfz registriert als im Zeitraum Montag bis Sonntag (pro Tag).

Vergleicht man einzelne ausgewertete Autobahnabschnitte mit dem Vorjahr, so ist zu bemerken, dass die Frequentierung **stark abgenommen** hat, wohl aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie.

Tabelle 5

Die 10 höchstfrequentierten Abschnitte aus dem steirischen Autobahn- bzw. Schnellstraßennetz in beide Richtungen (alle KFZ) 2020 nach Dauerzählstellen

Autobahn	Station (km	Zählstellenname	Zählstellennummer	DTVMS[1] Mo-So	DTVFR[2] Fr	Gezählte Tage	Geschätzte Tage
A02	182,5	Feldkirchen	480	62.588	74.005	314	52
A02	183,9	Ast-Flughafen Graz	877	61.351	72.380	292	74
A09	186,2	Graz-Webling	446	56.539	67.738	363	3
A09	191,1	ASt-Schachenwald-IBC	350	55.782	67.299	351	15
A09	190,2	HASt Schwarzlsee	470	53.973	64.923	264	102
A02	169,9	ASt Laßnitzhöhe	858	53.202	62.582	349	17
A09	194,4	Wundschuh	6070	52.126	62.047	2	303
A02	186,6	Kn. Graz West	886	47.432	56.676	121	184
A09	198,1	Werndorf Terminal	804	45.180	54.848	361	5
A02	158,9	Pirching An Der Raab	373	42.373	49.718	307	59

[1] Durchschnittlich täglicher Verkehr (Montag bis Sonntag) Kfz/24 *h;* [2] Durchschnittlich täglicher Verkehr (Freitag) Kfz/24 *h.*

Quelle: ASFINAG, BMVIT; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4.1. Allgemeines

Die Beobachtung der Entwicklung des Unfallgeschehens über einen längeren Zeitraum (seit Beginn der einheitlich geführten Unfallstatistik im Jahr 1961) ist eine wichtige Methode um z.B. durchgeführte Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf ihre Effektivität zu prüfen und ggf. entsprechend darauf reagieren zu können.

Grundsätzlich umfasst die Verkehrsunfallstatistik alle Unfälle, die sich auf Österreichs Straßen mit öffentlichem Verkehr ereigneten, bei denen Personen verletzt oder getötet[1] wurden und daran zumindest ein in Bewegung befindliches Fahrzeug beteiligt war.

Ab Jänner 2012 kam es im Bereich der **Statistik der „Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden" zu einer weitreichenden Änderung**. Die Datenerhebung und –übermittlung erfolgt nunmehr nicht mehr mit Unfallzählblättern, sondern via „Unfalldatenmanagement" (UDM) elektronisch.

Aufgrund des ab 1. Jänner 2012 geänderten Erhebungssystems und eines neuen, erweiterten und geänderten Merkmalskatalogs ab dem Berichtsjahr 2012 ist **ein direkter Vergleich der Ergebnisse vor 2012 mit jenen ab 2012 nicht zulässig** (vgl. Statistik Austria).

In diesem Heft werden die aktuellen **Auswertungen** für das Jahr **2020** veröffentlicht, zuerst erfolgt ein Blick auf die Entwicklung bis 2011 (vergleichbare Daten), wobei die Zahlen für 2020 wohl sehr von den diversen Lockdowns geprägt sind.

4.2. Entwicklung des Unfallgeschehens auf steirischen Straßen bis 2011

Zwischen 1949 bis 1960 war in der Steiermark eine Zunahme der **Unfälle** von 3.777 auf 13.848 festzustellen, das heißt, die Zahl der Unfälle hat sich in dieser Zeit auf das 3,7-fache erhöht. Im gleichen Zeitraum hat beispielsweise der KFZ-Bestand auf das 6,3-fache zugenommen. Im Jahr 1949 wurden im Zuge des Unfallgeschehens 3.148 Personen auf steirischen Straßen verletzt und 161 Personen kamen dabei ums Leben. 11 Jahre später (1960) wurden bereits 11.966 Verletzte und 359 Tote gezählt.

Ab 1961 – mit Einführung der bundesweit einheitlich geführten Verkehrsunfallstatistik - ist das Unfallgeschehen auf den steirischen Straßen in der Tabelle 6 dargestellt (da die Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden seit dem Jahr 1995 nicht mehr erhoben werden, werden hier ausschließlich jene mit Personenschäden betrachtet). 1961 gab es 7.798 Verkehrsunfälle mit Personenschaden, 10 Jahre später erreichten diese Unfälle mit 9.575 ihren Höhepunkt. Wenn man die Verkehrsunfälle im 10-Jahresabstand betrachtet, so gingen die Unfälle mit Personenschaden seither stetig zurück (1981: 8.171, 1991: 7.996, 2001: 7.428). Zwischendurch war die Entwicklung nicht so einheitlich, tendenziell sinken die Unfallzahlen längerfristig aber. **2011** gibt es einen **historischen Tiefstand** mit 5.626 Unfällen.

Die meisten **Verletzten** bei Unfällen mit Personenschaden gab es ebenfalls im Jahre 1971 mit 13.299 Personen. Das Ausgangsjahr 1961

[1] 30-Tage-Fristabgrenzung für Verkehrstote

lag dagegen mit 10.375 im Mittelfeld der Auswertung. 20 Jahre später (1981) lag die Zahl der Verletzten bei 10.945. 1991 wurden dann 10.393 verletzte Personen gezählt und 2001 war diese Zahl bereits unter der 10.000er Marke angelangt (9.583). Auch hier ist also seit Anfang der 70er Jahre ein klarer Rückgang bemerkbar. Seit 2007 sinkt die Zahl der verletzten Personen jährlich und liegt auch hier **2011** auf einem **Rekordtief** von 7.219.

1972 wurden die meisten Menschen (537) bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden **getötet**. 1981 waren es 318 Personen und wiederum 10 Jahre später 235 und 2001 schließlich nur mehr 161. Auch hier gab es immer wieder ein Auf und Ab, jedoch tendenziell einen ganz markanten Rückgang! Seit dem Jahr 2007 geht nun auch die Zahl der Getöteten weiter deutlich zurück. **2011** konnte mit **72 tödlich** verletzten Personen der **niedrigste Wert** seit 1961 überhaupt vermeldet werden! Auch bei den Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden gibt es 2011 mit 5.626 einen **absoluten Tiefstand**, gegenüber 2010 waren das um 426 Unfälle weniger.

Diese Werte sind insgesamt sehr erfreulich, weil von 1961 bis 2011 der KFZ-Bestand auf fast das 4 1/2-fache gestiegen ist, jedoch die Zahlen der Unfälle mit Personenschaden, der Verletzten und besonders der Getöteten markant gesunken sind. Seit dem Höchststand der tödlich Verunglückten im Jahr 1972 gibt es bei den Verkehrsunfällen mit Personenschaden einen Rückgang um 39,7%, bei den Verletzten um 44,1% und bei den Getöteten sogar um 86,6% bis 2011!

4.3. Straßenverkehrsunfälle in der Steiermark 2020

Die **Unfälle mit Personenschaden** erreichten **2020** in der Steiermark eine **Jahressumme** von **4.526** (2019: 5.265) und lagen damit um -739 bzw. -14,0% unter der Zahl des Vorjahres. Insgesamt sind dabei **5.628 Personen verunglückt,** was einem Rückgang von -1.162 Personen bzw. -17,1% entspricht.

52 Personen verunglückten in der Steiermark **2020** nach der 30-Tage-Fristabgrenzung **tödlich**, das sind um 20 Personen weniger als 2019 und damit die nach dem Vorjahr **niedrigste** Zahl seit Einführung der Unfallstatistik im Jahr 1961. Erfreulicherweise kam seit **2019 kein Kind** bei einem Straßenverkehrsunfall in der Steiermark mehr **ums Leben**. In den Jahren 2012 sowie 2016 bis 2018 wurde je ein Kind getötet, 2013 waren es zwei Kinder.

Bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden wurden **2020** insgesamt **5.576** (2019: 6.718) **Personen verletzt**. Damit ging auch die Zahl der Verletzten gegenüber 2019 stark zurück und zwar um -1.142 bzw. -17,0%. Unter den Verletzten waren auch **293 Kinder**, das sind um 40 Kinder weniger als ein Jahr zuvor.

Mit **357 Unfällen**, an denen **alkoholisierte Personen** beteiligt waren, gab es **2020** einen Rückgang um -24,0%, das sind um 113 Unfälle weniger als 2019. Die Zahl der **Verletzten** ging ebenfalls und zwar um **168 Personen** bzw. -26,8% zurück. **6 Personen**, 2019 waren es 5 Personen, **starben** im Jahr **2020** bei Verkehrsunfällen, bei denen Alkohol am Steuer ursächlich in Zusammenhang zu bringen war.

Tabelle 6

Steiermark: Unfalldaten aus dem Straßenverkehr 1961 - 2020					
Jahr	Unfälle			Verunglückte	
	Gesamt	Sachschaden	Personenschaden	Verletzte	Tote
1961	13.063	5.265	7.798	10.375	308
1962	13.571	6.036	7.535	9.964	279
1963	14.555	6.875	7.680	10.337	328
1964	14.794	6.978	7.816	10.456	378
1965	15.439	7.875	7.564	10.014	324
1966	16.861	8.579	8.282	11.121	364
1967	17.922	9.197	8.725	11.920	394
1968	18.576	10.176	8.400	11.431	399
1969	19.538	11.020	8.518	11.676	423
1970	18.408	9.296	9.112	12.461	427
1971	21.993	12.418	9.575	13.299	529
1972	23.065	13.741	9.324	12.919	537
1973	22.510	13.650	8.860	12.309	535
1974	22.263	13.430	8.833	12.095	478
1975	23.746	14.587	9.159	12.438	471
1976	22.510	14.455	8.055	10.892	391
1977	25.884	17.662	8.222	11.227	366
1978	27.142	19.479	7.663	10.631	389
1979	26.920	19.191	7.729	10.576	378
1980	26.738	18.790	7.948	10.881	315
1981	25.181	17.010	8.171	10.945	318
1982	25.659	17.527	8.132	10.908	319
1983	28.146	20.058	8.088	10.697	339
1984	31.654	23.422	8.232	10.704	276
1985	33.436	25.701	7.735	10.159	247
1986	34.677	26.971	7.706	10.176	241
1987	35.305	27.417	7.888	10.234	240
1988	34.591	26.792	7.799	10.131	262
1989	35.587	27.473	8.114	10.441	252
1990	38.139	29.890	8.249	10.749	270
1991 [1)]	35.737	27.741	7.996	10.393	235
1992	26.881	19.214	7.667	9.643	248
1993 [2)]	28.691	21.057	7.632	9.566	195
1994	27.972	20.419	7.541	9.458	212
1995 [3)]			7.233	9.215	195
1996			6.894	8.784	162
1997			7.114	8.949	194
1998			7.278	9.228	164
1999			7.658	9.638	198
2000			7.397	9.506	161
2001			7.428	9.583	161
2002			7.557	9.719	163
2003			7.552	9.714	183
2004			7.305	9.426	138
2005			7.018	9.056	123

(Fortsetzung Tabelle 6)

Steiermark: Unfalldaten aus dem Straßenverkehr 1961 - 2020			
Jahr	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte	
		Verletzte	Tote
2006	6.822	8.675	112
2007	6.935	8.893	115
2008	6.395	8.210	109
2009	6.400	8.185	91
2010	6.052	7.788	79
2011	5.626	7.219	72
2012*	6.186	7.688	81
2013	6.085	7.556	73
2014	5.729	7.111	86
2015	5.770	7.170	77
2016	5.802	7.238	72
2017	5.868	7.410	76
2018	5.500	6.976	69
2019	5.265	6.718	72
2020	4.526	5.576	52

[1)] Ab 1991 ohne Unfälle, die ausschließlich Parkschäden verursachten. [2)] Ab 1993: Als Verkehrstote gelten alle Personen, die entweder am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen, gerechnet ab dem Unfallereignis, an den Unfallfolgen verstorben sind (30-Tages-Frist); bis 1992: 3-Tages-Frist. [3)] Unfälle mit Sachschaden werden nicht mehr erhoben.

*Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode, ein direkter Vergleich mit Ergebnissen vor 2012 ist daher nicht zulässig.

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Grafik 4

4.4. Anteile der Steiermark am österreichischen Straßenverkehrsunfallgeschehen

Seit Beginn unserer Auswertungen im Jahre 1985 zeigt, dass sich das steirische Straßenverkehrsunfallaufkommen nicht immer konform mit jenem in Österreich entwickelt hat. Die Anteilsberechnungen sind in nachfolgender Tabelle und Grafik ersichtlich.

Tabelle 7

Steiermark
Anteile am österreichischen Straßenverkehrsunfallgeschehen in Prozent 1985 - 2020

Jahr	Unfälle	Verletzte	Getötete
1985	16,7	17,0	18,1
1989	17,4	17,2	18,0
1990	17,8	17,8	19,4
1991	17,3	17,2	17,0
1992	17,1	16,8	18,6
1993	18,3	17,7	15,2
1994	17,9	17,6	15,8
1995	18,6	18,2	16,1
1996	18,0	17,7	15,8
1997	17,9	17,4	17,6
1998	18,6	18,0	17,0
1999	18,1	17,6	18,4
2000	17,6	17,3	16,5
2001	17,2	17,0	16,8
2002	17,5	17,1	17,1
2003	17,4	17,1	19,7
2004	17,1	16,9	15,7
2005	17,2	17,0	16,0
2006	17,1	16,7	15,3
2007	16,9	16,7	16,6
2008	16,3	16,3	16,1
2009	16,9	16,7	14,4
2010	17,1	17,0	14,3
2011	16,0	16,0	13,8
2012*	15,2	15,1	15,3
2013	15,8	15,7	16,0
2014	15,1	14,9	20,0
2015	15,2	15,1	16,1
2016	15,1	15,0	16,7
2017	15,7	15,7	18,4
2018	14,9	15,0	16,9
2019	14,7	14,9	17,3
2020	14,8	14,8	15,1

*Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode, ein direkter Vergleich mit Ergebnissen vor 2012 ist daher nicht zulässig.

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Im Jahr **2020** stieg der **Anteil der Steiermark** an allen **Straßenverkehrsunfällen** in **Österreich** um **0,1 PP**, bei den **Verletzten** ging der Anteil um **-0,1 PP** und an den **getöteten Personen** um **-2,2 PP** zurück.

Grafik 5

4.5. Zeitliche Kriterien im Straßenverkehrsunfallgeschehen (Monat, Wochentag und Unfallstunde)

In diesem Kapitel wird auf das Unfallgeschehen in der Steiermark nach **Monaten**, **Wochentagen** und **Unfallstunde** näher eingegangen.

4.5.1. Monat

Nach **Monaten** stehen dabei in puncto **Häufigkeit der Unfälle 2020** die Monate August, Juli und September ganz vorne. Im **August** hat es 608 Unfälle gegeben im **Juli** waren es 593 und im **September** 571. Im Vorjahr wurden im Juni mit 605 und im Juli 604 sowie August mit 559 die meisten Unfälle gezählt.

Die meisten **Verletzten** im Jahr **2020** wurden im **August** mit 738 und im **Juli** mit 710 gezählt. 2019 gab es die höchste Anzahl an Verletzten in den Monaten Juli mit 764 und Juni mit 752.

Bei den **Verkehrstoten** verzeichneten **2020** die Monate **Oktober** mit 9 sowie **September** mit 8 die höchsten Werte. Im Jahr 2019 waren die meisten Verkehrstoten im Juni mit 17 sowie August mit 14 zu beklagen.

Die Auswertung des Unfallgeschehens auf den steirischen Straßen für das Jahr **2020** nach **Monaten** ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Tabelle 8

Steiermark: Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2020 nach Monaten			
Monat	**Unfälle mit Personenschaden**	**Verletzte**	**Tote**
Jänner	303	410	4
Februar	267	357	5
März	181	233	1
April	240	291	4
Mai	394	460	2
Juni	460	561	7
Juli	593	710	3
August	608	738	3
September	571	691	8
Oktober	431	543	9
November	246	301	5
Dezember	232	281	1
Insgesamt	**4.526**	**5.576**	**52**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.5.2. Wochentag

Bei den **Straßenverkehrsunfällen** nach **Wochentagen** zeigt sich, dass der **Freitag**, wie in den letzten Jahren der **unfallträchtigste Tag** in der **Woche** ist.

Hier gab es **2020** mit **746** die **meisten Unfälle** mit 812 verletzten Personen. Bei den **Verletzten Personen** liegt der **Samstag** mit **900** und 615 Unfällen ganz vorne. Die **wenigsten Straßenverkehrsunfälle** mit Personenschaden wurden am **Sonntag** mit **478** und 807 verletzten Personen gezählt.

Ähnlich verhält es sich bei den **tödlich verunglückten** Personen. Hier kamen **2020** am **Samstag** (12) die meisten Menschen ums Leben. 10 Personen starben an einem Sonntag, 8 an einem Mittwoch, 7 an einem Montag, je 6 an einem Dienstag und Freitag, sowie 3 Personen kamen an einem Donnerstag ums Leben (siehe auch nachfolgende Tabelle).

Am **Wochenende** insgesamt (Freitag bis Sonntag) ereigneten sich **2020 40,6% aller Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden**, dabei mussten **45,2% aller Verletzten** und **53,8% aller getöteten Personen** vermerkt werden.

Das heißt, die **Konzentration** der Straßenverkehrsunfälle auf das **Wochenende blieb** in der Steiermark von 2019 auf **2020** gleich. Der **Anteil** der **verletzten Personen** am **Wochenende erhöhte sich** in diesem Zeitraum jedoch, 2019 lag er bei 41,1%, **2020** waren es **45,2%**, der Anstieg beträgt hier +4,1PP. Bei den **getöteten Personen** lag der **Anteil** 2019 bei 44,4%, **2020** stieg er wieder deutlich und zwar auf **53,8%**, was einer Erhöhung von +9,4PP entspricht.

Tabelle 9

Steiermark: Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2020 Wochentagen			
Wochentag	**Unfälle mit Personenschaden**	**Verletzte**	**Tote**
Montag	652	629	7
Dienstag	677	777	6
Mittwoch	685	808	8
Donnerstag	673	843	3
Freitag	746	812	6
Samstag	615	900	12
Sonntag	478	807	10
Insgesamt	**4.526**	**5.576**	**52**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In den folgenden Grafiken sind die Unfallhäufigkeiten nach **Monaten** sowie nach **Wochentagen** für die Jahre 2016 bis 2020 abgebildet.

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (Anzahl der Unfälle, Verletzte, Tote) nach Monaten in den Jahren 2016 – 2020

Grafik 6

Grafik 7

Grafik 8

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (Anzahl der Unfälle, Verletzte, Tote) nach Wochentagen in den Jahren 2016 – 2020

Grafik 9

Grafik 10

Grafik 11

4.5.3. Unfallstunde

Betrachtet man die **Straßenverkehrsunfälle** in der Steiermark nach **Unfallstunde**, ist eine klare Häufung am **späteren Nachmittag** zu erkennen. So gibt es die **meisten Unfälle** zwischen **16 und 17 Uhr**, gefolgt von den Unfällen zwischen 15 und 16 Uhr.

Grafik 12

Kombiniert man den **Wochentag mit der Unfallstunde,** so erkennt man eine **Häufung** der Unfälle am **Montag bis Donnerstag von 15 bis 18 Uhr**. Am Donnerstag von 16 bis 17 Uhr und Freitag von 14 bis 15 Uhr, also zu Zeiten hohen Verkehrsaufkommens, gab es absolut die meisten Unfälle.

Tabelle 10

Ranking der 10 häufigsten Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2020 nach Wochentag und Unfallstunde
1. Donnerstag von 16 bis 17 Uhr (73 Unfälle)
Freitag von 14 bis 15 Uhr (73 Unfälle)
3. Dienstag von 16 bis 17 Uhr (72 Unfälle)
Mittwoch von 17 bis 18 Uhr (72 Unfälle)
5. Montag von 15 bis 16 Uhr (63 Unfälle)
6. Montag von 16 bis 17 Uhr (61 Unfälle)
Donnerstag von 17 bis 18 Uhr (61 Unfälle)
8. Mittwoch von 14 bis 15 Uhr (60 Unfälle)
Samstag von 12 bis 13 Uhr (60 Unfälle)
10. Freitag von 12 bis 13 Uhr (59 Unfälle)
Freitag von 15 bis 16 Uhr (59 Unfälle)

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.6. Straßenverkehrsunfälle mit alkoholisierten Beteiligten

Als Alkoholunfall wird ein Unfall eingestuft, bei dem zumindest bei einer beteiligten Person (Lenker oder Fußgänger) eine Beeinträchtigung durch Alkohol gemäß §5 Abs. 1 StVO oder eine Überschreitung des im §14 Abs. 8 FSG festgestellten Blut- oder Atemalkoholwertes festgestellt wurde, oder „mangelnde Verkehrstüchtigkeit/Alkohol“ oder „Alkoholtest verweigert“ angegeben war (vgl. Statistik Austria). Seit dem Jahr 1998 liegt der Blutalkohol-Grenzwert bei 0,5 Promille.

2020 gingen die **Unfälle durch Trunkenheit** am Steuer deutlich von 470 (2019) auf **357** zurück, damit kam es zu einem Rückgang um 113 Unfälle bzw. -24,0%.

Die Zahl der bei diesen Unfällen **Verletzten** lag im Jahr **2020** bei **460** (2019: 628) und ging – wohl auch aufgrund der niedrigeren Unfallzahlen - um 168 Personen bzw. -26,8% zurück.

Insgesamt kamen im Jahr **2020 6** Personen bei **Alkoholunfällen ums Leben** (2019 und 2018 waren es je 5 Personen).

Der **Anteil des Unfallgeschehens** mit **alkoholisierten Beteiligten** an **allen Straßenverkehrsunfällen** ist in der Steiermark **2020** gegenüber 2019 von 8,9% auf 7,9% gesunken. Bei den **Verletzten** ging der Anteil um 1,1 PP, und zwar von 9,3% auf 8,2% zurück. Bei den **tödlich verletzten Personen** stieg der Anteil um 4,6 PP, von 6,9% 2019 auf 11,5% im Jahr 2020.

Tabelle 11

Steiermark:
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2019 und 2020 durch Alkoholisierung

Straßenverkehrsunfälle Insgesamt	2019	2020	Alkoholunfälle* insgesamt	2019	2020	Veränderung gegenüber dem Vorjahr		Anteil der Alkoholunfälle	
						absolut	in%	2019	2020
Unfälle mit Personenschaden	5.265	4.526	Unfälle	470	357	-113	-24,0	8,9%	7,9%
Verletzte	6.718	5.576	Verletzte	628	460	-168	-26,8	9,3%	8,2%
Tote	72	52	Tote	5	6	1	20,0	6,9%	11,5%

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Nach den **Anteilen** der sogenannten **„Alkoholunfälle“** an der **Gesamtzahl** der **Straßenverkehrsunfälle** mit Personenschaden hat es in der Bundesländerrangfolge von **2019 auf 2020** geringe Verschiebungen gegeben. Den ersten Rang hat anteilsmäßig unser östlichstes Bundesland, Burgenland, mit 9,0% inne. Mit etwas Abstand kommt mit 8,7% Salzburg, vor Vorarlberg mit 8,0% und Steiermark mit 7,9%, es folgen Oberösterreich mit 7,0% sowie Kärnten mit 6,9%. Der Österreichanteil liegt bei 6,8%, darunter befinden sich Niederösterreich mit 6,7%, Kärnten und Tirol mit 6,1% sowie mit den am deutlich niedrigsten Anteil Wien mit 4,0%.

Im Vergleich zum Vorjahr ist der **Anteil** in vier österreichischen Bundesländern leicht **gestiegen**, am deutlichsten Burgenland mit +0,4 PP. Der **Österreichanteil** liegt **2020** bei **6,8%**, ist damit um 0,3 PP niedriger als 2019 und liegt somit auch deutlich unter dem Steiermarkwert (7,9%).

Tabelle 12

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden durch Alkoholeinwirkung sowie der Anteil an allen Straßenverkehrsunfällen nach Bundesländern 2019 und 2020

Bundesland	Straßenverkehrsunfälle insgesamt 2019	Alkoholunfälle* 2019		Bundesland	Straßenverkehrsunfälle insgesamt 2020	Alkoholunfälle* 2020		Veränderung in PP
		absolut	Anteil in %			absolut	Anteil in %	
Burgenland	812	70	8,6	Burgenland	688	62	9,0	0,4
Kärnten	2.650	178	6,7	Kärnten	2.516	173	6,9	0,2
Niederösterreich	6.995	510	7,3	Niederösterreich	5.863	395	6,7	-0,6
Oberösterreich	6.400	435	6,8	Oberösterreich	5.438	382	7,0	0,2
Salzburg	2.657	224	8,4	Salzburg	2.312	201	8,7	0,3
Steiermark	5.265	470	8,9	Steiermark	4.526	357	7,9	-1,0
Tirol	3.784	252	6,7	Tirol	3.321	203	6,1	-0,5
Vorarlberg	1.976	185	9,4	Vorarlberg	1.756	140	8,0	-1,4
Wien	5.197	212	4,1	Wien	4.250	168	4,0	-0,1
Österreich	**35.736**	**2.536**	**7,1**	**Österreich**	**30.670**	**2.081**	**6,8**	**-0,3**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Wirft man einen Blick auf das Unfallgeschehen mit alkoholisierten Beteiligten nach **Monaten**, so wird ersichtlich, dass **2020** die **meisten** dieser **Unfälle** im Monat **August** mit 49 passierten, die höchste Anzahl an verletzten Personen (61) gab es im Juli.

Die **wenigsten Unfälle** ereigneten sich im **März** mit 15, wo es mit dem April auch die geringste Anzahl an verletzten Personen mit je 21 gab.

Insgesamt starben bei Alkoholunfällen 6 Menschen.

Tabelle 13

Steiermark: Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2020 mit alkoholisierten Beteiligten nach Monaten

Monat	Zahl der Unfälle	Verletzte	Tote
Jänner	23	28	1
Februar	25	40	1
März	15	21	-
April	18	21	-
Mai	31	36	-
Juni	36	41	1
Juli	48	61	-
August	49	59	-
September	43	54	1
Oktober	30	42	1
November	21	30	1
Dezember	18	27	-
Insgesamt	**357**	**460**	**6**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.7. Aspekte des Alters im Straßenverkehrsunfallgeschehen

4.7.1. Straßenverkehrsunfälle nach Altersgruppen

Eine Betrachtung des Unfallgeschehens nach dem Merkmal des Alters zeigt zum Teil eine ausgeprägte Beziehung zwischen Alter und Unfallrisiko. Diese sind in den nachfolgenden Tabellen sowohl nach den absoluten Zahlen als auch an den Prozentanteilswerten erkennbar.

Die Altersgruppe der **15- bis 24-Jährigen** mit **24,7%** (2019: 26,7%) **Verletztenanteil** zählt auf Steiermarks Straßen zur größten Risikogruppe. In diese Altersgruppe fällt auch der Beginn der aktiven Teilnahme am motorisierten Verkehr.

Einen relativ **hohen Wert** verzeichnen aber auch die **25- bis 34-Jährigen** mit anteilig **16,6%** - wie auch schon 20219 sowie die **45- bis 54-Jährigen** mit einem Anteil von **14,6%** (2019: 14,7%) bei den Verletzten.

Alle **zwei Altersgruppen zusammen** (15- bis 34-Jährige) zeichnen für 41,3% (2019: 43,4% der bei Verkehrsunfällen Verletzten verantwortlich.

Mit zunehmendem Alter ist ein Fallen der Zahlen festzustellen, wobei es 2020 in der Altersgruppe der 55- bis 64-Jährigen mit 13,2% bei den Verletzten ein Plus von 1,4 Prozentpunkten und bei den 65- und Mehrjährigen mit 13,5% ein leichtes Plus von 0,2 PP gegenüber 2019 gab.

Geschlechtsspezifisch betrachtet überwogen **2020** die männlichen Verletzten in der Altersgruppe von **15 bis 34 Jahren** mit 1.595 gegenüber den weiblichen Verletzten mit 1.318 um 277 wieder deutlich.

Insgesamt waren **2020** genau **57,4%** der **verletzten Verkehrsteilnehmer männlich** und **42,6% weiblich**, damit ist der **männliche** Anteil gegenüber 2019 (mit 54,8%) wieder gestiegen.

Die Altersgruppe der **15- bis 24-Jährigen** hält **2020** mit einem Anteil von **26,9%** (2019: 15,3%) den höchsten Wert bei den **Verkehrstoten** in der Steiermark.

Relativ hoch liegt der Anteil auch bei den **65- und Mehrjährigen** mit **23,1%** (2019: 31,9%).

Diese zwei **Altersgruppen zusammen** stehen **2020** für 50,0% (2019: 52,8%), also die Hälfte bei Verkehrsunfällen getöteten Personen.

Wie in den Jahren davor überwiegt die Zahl der **männlichen** Verkehrstoten deutlich. Unter den **52 getöteten Personen 2020** waren **40** (76,9%) **männlich**. 2019 waren unter den 72 getöteten Personen 56 (77,8%) männlich.

Tabelle 14

Steiermark: Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2020 nach Altersgruppen und Geschlecht								
Altersgruppen	Verletzte				Tote			
	männl.	weibl.	zusammen	Anteil in%	männl.	weibl.	zusammen	Anteil in%
0 - 4	24	18	42	0,8	-	-	-	-
5 - 14	139	112	251	4,5	-	-	-	-
15 - 24	788	590	1.378	24,7	12	2	14	26,9
25 - 34	535	391	927	16,6	1	1	2	3,8
35 - 44	396	276	672	12,1	4	2	6	11,5
45 - 54	458	356	814	14,6	7	1	8	15,4
55 - 64	451	286	737	13,2	9	1	10	19,2
65 u. mehr	425	328	753	13,5	7	5	12	23,1
Insgesamt*	**3.216**	**2.357**	**5.576**	**100,0**	**40**	**12**	**52**	**100,0**

Rundungsdifferenzen

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Grafik 13

Grafik 14

4.7.2. Straßenverkehrsunfälle mit Kindern (0 bis 14 Jahre)

Da auch jährlich zahlreiche **Kinder** im steirischen Straßenverkehr verunglücken, wird in diesem Punkt auf die **Altersgruppe** der **bis 14-Jährigen** wieder speziell eingegangen.

2020 ereigneten sich insgesamt **269 Straßenverkehrsunfälle mit Kindern** von 0 bis 14 Jahren, das sind um 24 weniger als 2019. Bei diesen Unfällen **wurden** insgesamt **293** Kinder verletzt, um 40 Kinder weniger als ein Jahr zuvor. Erfreulicherweise wurde **2020** – wie schon 2018 und 2019 - **kein Kind bei Straßenverkehrsunfällen tödlich verletzt**. In den Jahren 2012 bis 2018 kamen insgesamt 6 Kinder ums Leben (2012: 1, 2013, 2, 2016 bis 2018 je 1 Kind).

Nach vollendeten Lebensjahren gab es die höchsten Rückgänge der verunglückten Kinder gegenüber 2019 bei den 12-Jährigen mit -19 sowie bei den 7-Jährigen mit -12. Die höchsten Zunahmen wurde bei den 2- und 3-Jährigen registriert. Hier wurden gegenüber 2019 um 4 bzw. 3 Kinder mehr verletzt.

Tabelle 15

Steiermark: Verunglückte Kinder bei Straßenverkehrsunfällen nach Alter 2020															
Alter	**1***	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**	**12**	**13**	**14**	**insges.**
Verletzte	11	10	11	10	12	10	13	13	21	26	24	33	42	57	**293**
Tote	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	**-**
Verunglückte	**11**	**10**	**11**	**10**	**12**	**10**	**13**	**13**	**21**	**26**	**24**	**33**	**42**	**57**	**293**

*Auch Kinder im ersten Lebensjahr.

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark.

Nachfolgend wird die Zahl der verunglückten Kinder nach dem Alter im Straßenverkehr für die Jahre 2019 und 2020 grafisch dargestellt, wobei grundsätzlich ein Anstieg mit dem Alter zu beobachten ist.

Grafik 15

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

4.7.3. Straßenverkehrsunfälle mit Schulkindern (6 bis 15 Jahre)

In dieser Altersgruppe (6 – 15 Jahre) spielen auch die so genannten **Schulwegunfälle** eine Rolle. Die Zahl der Unfälle mit Schulkindern auf dem Weg zur oder von der Schule oder auch bei einer Schulveranstaltung im Rahmen des Pflichtunterrichts ging im Jahresvergleich um 39 Unfälle, von 80 auf **41 Unfälle** deutlich zurück. Die Zahl der **verletzten Kinder** ging ebenfalls stark zurück, und zwar von 106 (2019) auf **45** (**2020**). Positiv an der Entwicklung der Schulwegunfälle ist, dass es **seit 2009** zu **keinem tödlichen Unfall mit** einem **Schulkind** in der Steiermark kam.

Nach **Monaten** betrachtet lag die **Spitze** bei den Unfällen mit Schulkindern **2020** in den Monaten **Oktober** mit **9** sowie im September mit 8. Die meisten Kinder wurden ebenfalls im **Oktober** mit 11 und **September** mit 8, **verletzt**.

2019 wurden die meisten Unfälle im Oktober mit 15 sowie im Juni und Dezember mit je 9 gezählt, die meisten verletzten Kinder gab es im Juni mit 20 und Oktober mit 18. (vgl. Tabelle 15).

Tabelle 16

Steiermark:
Unfallgeschehen mit Schülern 2020 nach Monaten gegliedert

Jahr	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	gesamt
Unfälle	4	4	2	-	2	4	1	-	8	9	2	5	**41**
Verletzte	4	5	3	-	2	4	1	-	8	11	2	5	**45**
Tote	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	**-**
Verunglückte	8	9	5	-	4	8	2	-	16	20	4	10	**86**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.8. Ausländerunfälle im steirischen Straßenverkehr

2020 waren bei **805** (2019: 805) **Straßenverkehrsunfällen** Personen mit **fremder Staatsangehörigkeit** beteiligt, was einem Anteil von 14,9% entspricht. Die dabei verletzten Personen gingen von 940 auf 759 zurück, der Anteil sank um 0,4 PP von 14,0% auf 13,6%. **4** ausländische Verkehrsteilnehmer kamen bei Straßenverkehrsunfällen 2020 in der Steiermark **ums Leben**, um 5 Personen weniger als ein Jahr zuvor.

Anders gesagt, waren 2020 bei etwa jedem 7. Straßenverkehrsunfall ausländische Personen beteiligt. Etwa jede 7. verletzte Person sowie etwa jede 8. getötete Person (2019 jede 8.) waren fremder Herkunft.

Tabelle 17

Steiermark: Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2007 bis 2020 nach Ausländerbeteiligung									
Jahr	**Unfälle insgesamt**	**darunter mit Ausländern**	**Anteil in %**	**Verletzte insgesamt**	**Darunter Ausländer**	**Anteil in %**	**Getötete insgesamt**	**Davon Ausländer**	**Anteil in %**
2007	6.935	821	11,8	8.893	712	8,0	115	10	8,7
2008	6.395	793	12,4	8.210	696	8,5	109	15	13,8
2009	6.400	827	12,9	8.185	678	8,3	91	11	12,1
2010	6.052	867	14,3	7.788	675	8,7	79	7	8,9
2011	5.626	824	14,6	7.219	701	9,7	72	4	5,6
2012	6.186	637	10,3	7.688	861	11,2	81	8	9,9
2013	6.085	639	10,5	7.756	761	9,8	73	5	6,8
2014	5.729	629	11,0	7.111	745	10,5	86	4	4,7
2015	5.770	675	11,7	7.170	804	11,2	77	13	16,6
2016	5.802	796	13,7	7.238	930	12,8	72	15	20,8
2017	5.868	859	14,6	7.410	985	13,3	76	8	10,5
2018	5.500	840	15,3	6.976	994	14,2	69	5	7,2
2019	5.265	805	15,3	6.718	940	14,0	72	9	12,5
2020	4.526	675	14,9	5.576	759	13,6	52	4	7,7

*Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode, ein direkter Vergleich mit Ergebnissen vor 2012 ist daher nicht zulässig.

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.9. Verunglückte nach Verletzungsgrad und Art der Beteiligung bei Straßenverkehrsunfällen

Nach der **Art der Beteiligung** (Lenker und Mitfahrer von … bzw. Fußgänger) am Straßenverkehr **verunglückten 2020** unter anderem 2.605 (46,3%) Personen mit dem PKW, 1.328 (23,6%) mit dem Fahrrad, 560 (10,0%) mit dem Motorrad, 520 (9,2%) mit dem Motorfahrrad, 290 (5,2%) als FußgängerIn sowie 163 (2,9%) Personen waren an einem Unfall mit einem LKW beteiligt. Diese sechs Einheiten hatten einen Anteil von 97,1% an den Gesamtverunglückten.

Gegenüber 2019 konnte anteilsmäßig bei den Verunglückten nur bei drei der sechs Einheiten ein Minus registriert werden, und zwar als Beteiligter mit einem PKW -6,0 PP, als Fußgänger/Fußgängerin -0,8 PP und mit einem Motorfahrrad -0,5 PP. Das höchste Plus bei den verunglückten Personen wurde mit +6,9 PP mit einem Fahrrad, Elektrofahrrad oder Elektro-Scooter errechnet.

Anders ausgedrückt **verunglückte 2020** fast jede **2. Person** bei Straßenverkehrsunfällen mit einem **PKW**. Fast jede **4. Person** verunglückte mit einem **Fahrrad**, **Elektrofahrrad oder Elektro-Scooter**, jede **10.** mit einem **Motorrad**, jede **11.** mit einem **Motorfahrrad**, etwa jede **19.** war ein/e **FußgängerIn** und etwa jede **34.** mit einem **LKW bzw. Sattelfahrzeug**.

51 Personen oder 98,1% aller 52 im Straßenverkehr **getöteten Menschen** entfallen auf die soeben genannten Verkehrsarten. 26 (50,0%) Personen verunglückten tödlich mit dem

PKW, 9 Personen oder 17,3% mit dem Motorrad, 8 als FußgängerIn (15,4%), 4 (7,7%) mit dem Fahrrad sowie 2 (3,8%) mit einem LKW und Sattelfahrzeug. Zwei Person wurden 2020 als Beteiligte mit einem Motorfahrrad getötet.

Im Vergleich zu 2019 gab es im aktuellen Berichtsjahr nach den ausgewählten Verkehrsarten ein Minus bei den getöteten Personen mit einem PKW (-8,3 PP) und als Beteiligter mit einem Motorrad (-4,9 PP). Zunahmen gab es hingegen als FußgängerIn (+4,3 PP) mit einem Motorfahrrad (+3,8%), mit einem LKW und Sattelzugfahrzeug (+2,5 PP) sowie mit einem Fahrad, Elektrofahrrad oder Elektro-Scooter (+2,1 PP).

2020 starb nach Art der Beteiligung bei Straßenverkehrsunfällen auf steirischen Straßen jede **2. Person** mit einem **PKW**, jede **6.** mit einem **Motorrad**, jede **7. als FußgängerIn,** jede **13.** mit einem **Fahrrad** sowie jede **26.** mit einem **Motorfahrrad** oder **LKW und Sattelzugfzg.**, womit deutlich wird, dass gerechnet auf die Anteile der Getöteten im Vergleich zu den Anteilen der Verunglückten insgesamt die Fußgänger und die Motorradfahrer ein deutlich höheres Sterberisiko aufweisen als andere Verkehrsteilnehmer.

Mit einem Anteil von **50,0%** (2019: 58,3%) aller bei Verkehrsunfällen getöteten Personen war die Beteiligung mit einem PKW wie ersichtlich die mit Abstand **höchste Risikogruppe**.

Tabelle 18

Steiermark:
Verunglückte nach Verletzungsgrad und Art der Beteiligung bei Straßenverkehrsunfällen 2019

Art der Beteiligung	Getötete	Schwer Verletzte	Leicht Verletzte	Verunglückte	
				insgesamt	Anteil in%*
Insgesamt	**52**	**1.080**	**4.496**	**5.628**	**100,0**
darunter mit:					
PKW	26	257	2.322	2.605	46,3
Motorfahrrad L1	2	101	417	520	9,2
Motorrad	9	248	303	560	10,0
LKW und Sattelzugfzg.	2	18	143	163	2,9
Fahrrad[2]	4	363	961	1.328	23,6
FußgängerIn	8	68	214	290	5,2
Übrige Verkehrsteilnehmer	1	25	136	162	2,9

[1]Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter
Rundungsdifferenzen möglich

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.10. Regionale Verteilung der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4.10.1. Nach politischen Bezirken insgesamt, mit Kindern und Alkoholisierten

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht der **Straßenverkehrsunfälle** insgesamt, mit **Kindern** sowie die **Alkoholunfälle** mit den **Verletzten** und **Getöteten** nach **politischen Bezirken** in der **Steiermark**.

Tabelle 19

Steiermark:
Straßenverkehrsunfälle insgesamt, mit Kindern und Alkoholisierten nach politischen Bezirken 2020

Politischer Bezirk	Unfälle insgesamt			Unfälle mit Kindern[1)]			Alkoholunfälle[2)]		
	Unfälle	Verletzte	Getötete[3)]	Unfälle	Verletzte Kinder	Getötete Kinder	Unfälle	Verletzte	Getötete
Graz-Stadt	1.287	1.530	3	65	72	-	59	69	1
Deutschlandsberg	226	292	3	16	18	-	19	23	-
Graz-Umgebung	554	686	8	41	43	-	43	62	-
Leibnitz	323	401	2	14	16	-	24	30	-
Leoben	156	181	-	9	9	-	12	13	-
Liezen	313	404	8	25	30	-	36	48	3
Murau	86	114	-	5	4	-	8	12	-
Voitsberg	163	198	4	6	6	-	20	24	1
Weiz	325	400	3	21	23	-	30	38	-
Murtal	207	263	3	15	17	-	22	27	-
Bruck-Mürzzuschlag	299	367	5	25	29	-	19	25	-
Hartberg-Fürstenfeld	311	410	5	16	16	-	36	54	-
Südoststeiermark	276	330	8	11	10	-	29	35	1
Steiermark	**4.526**	**5.576**	**52**	**269**	**293**	**-**	**357**	**460**	**6**

[1)] Unfälle an denen Kinder bis zum 14. Lebensjahr beteiligt waren.
[2)] Ein Unfall bei dem zumindest bei einem beteiligten Lenker oder Fußgänger eine Beeinträchtigung durch Alkohol gemäß §5 Abs. 1 StVO oder eine Überschreitung des im §14 Abs. 8 FSG festgestellten Blut- oder Atemalkoholwertes festgestellt wurde, einschließlich jener Personen, die eine Untersuchung auf Alkoholbeeinträchtigung verweigerten.
[3)] 30-Tage-Fristabgrenzung für Verkehrstote

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die **meisten Straßenverkehrsunfälle 2020** ereigneten sich in Graz-Stadt sowie in Graz-Umgebung. Diese beiden Bezirke zusammen hatten 2020 insgesamt einen Anteil von 40,7% (Graz-Stadt: 28,4%, Graz-Umgebung 12,2%) aller Straßenverkehrsunfälle, das ergibt ein Plus von 1,9 PP gegenüber 2019 (40,2%). Den deutlich geringsten Anteil hatte der Bezirk Murau mit 1,9% (gleich wie 2018 und 2019).

Ähnlich verhält es sich auch bei den **Straßenverkehrsunfällen mit Kindern**, auch hier liegen Graz-Stadt (24,2%) und Graz-Umgebung (15,2%) mit der höchsten Konzentration an Unfällen - zusammen 39,4% (2019: 41,7%) - ganz vorne. Die wenigsten Unfälle mit Kindern gab es 2020 wieder in Murau mit einem Anteil von 1,9% (2019: 2,0%).

Bei den **Alkoholunfällen** liegen Graz-Stadt (16,5%), Graz-Umgebung (12,0%) sowie Liezen und Hartberg-Fürstenfeld (je 10,1%) an der Spitze und im zweistelligen Prozentbereich. Gemeinsam kommen Graz-Stadt und Graz-Umgebung auf einen Anteil von 28,6%, also deutlich über ein Viertel. Den geringsten Anteil hatte auch hier wieder der Bezirk Murau mit 2,2% (2019: 1,5%).

4.10.2. Nach Straßenart und Gebiet (Ortsgebiet oder Freiland)

In der nachfolgenden Tabelle sind die Straßenverkehrsunfälle insgesamt sowie die tödlichen Unfälle des Jahres 2020 aufgelistet. Sie sind jeweils nach Ortsgebiet, Freilandstraße und Straßenart sowie politischem Bezirk gegliedert.

Insgesamt überwog die Zahl der Unfälle im Ortsgebiet gegenüber jener der Unfälle auf Freilandstraßen wieder deutlich.

Das geringste Unfallrisiko wurde auf den Autobahnen inkl. Schnellstraßen registriert, das größte auf den Landesstraßen B (inkl. Schnellstraßen).

Insgesamt wurden 2020 58,4% (2019 58,8%) aller Straßenverkehrsunfälle auf Straßen im Ortsgebiet gezählt, auf Freilandstraßen waren es 41,6% (2019: 41,2%). Damit ging der Anteil der Unfälle im Ortsgebiet gegenüber 2019 um 0,4 PP zurück. Auf den steirischen Autobahnen ereigneten sich 4,0% aller Straßenverkehrsunfälle, das sind um 0,6 PP weniger als 2019.

Diese Aussagen ergeben sich aus der folgenden Tabelle als grobe Anhaltspunkte. Natürlich ist bei tiefer gehenden Analysen die unterschiedliche Länge der einzelnen Straßenarten und die jeweilige Verkehrsfrequenz zu beachten.

Tabelle 20

Steiermark: Unfälle mit Personenschaden nach Ortsgebiet, Freilandstraße und Straßenart sowie politischen Bezirken im Jahre 2020

Politischer Bezirk	Unfälle insgesamt	Im Ortsgebiet			
		Zusammen	Landesstr. B	Landesstraße	Sonstige Straße
Graz-Stadt	1.287	1.269	350	61	858
Deutschlandsberg	226	70	7	20	43
Graz-Umgebung	554	285	53	101	131
Leibnitz	323	137	46	40	51
Leoben	156	103	30	9	64
Liezen	313	112	18	26	68
Murau	86	20	8	3	9
Voitsberg	163	65	8	21	36
Weiz	325	132	27	18	87
Murtal	207	109	5	44	60
Bruck-Mürzzuschlag	299	158	47	31	80
Hartberg-Fürstenfeld	311	80	18	23	39
Südoststeiermark	276	101	17	38	46
Steiermark	**4.526**	**2.641**	**634**	**435**	**1.572**

Politischer Bezirk	auf Freilandstraßen					
	zusammen	Autobahn	Schnell-straße	Landes-straße B	Landes-straße	Sonstige Straße
Graz-Stadt	18	11	-	3	1	3
Deutschlandsberg	156	2	-	58	58	38
Graz-Umgebung	269	66	10	43	85	65
Leibnitz	186	19	-	53	74	40
Leoben	53	16	13	15	5	4
Liezen	201	10	-	91	46	54
Murau	66	-	-	34	20	12
Voitsberg	98	12	-	32	21	33
Weiz	193	13	-	89	44	47
Murtal	98	-	10	39	28	21
Bruck-Mürzzuschlag	141	1	32	37	47	24
Hartberg-Fürstenfeld	231	31	-	54	74	72
Südoststeiermark	175	-	-	45	88	42
Steiermark	**1.885**	**181**	**65**	**593**	**591**	**455**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.10.3. Nach politischen Bezirken und Unfallfolgen

Nach dieser Darstellung der Unfälle in den steirischen Bezirken nach dem Gebiet und der Straßenart wird in der nachfolgenden Tabelle das Straßenverkehrsunfallgeschehen des Jahres 2020 nach **politischen Bezirken** und **Unfallfolgen** zusammengefasst.

Tabelle 21

Steiermark: Tödliche Unfälle und Verunglückte in den politischen Bezirken im Jahr 2019

Politischer Bezirk	Tödliche Unfälle	Verunglückte insgesamt	Tot	Schwer verletzt	Leicht verletzt
Graz-Stadt	3	1.533	3	192	1.338
Deutschlandsberg	3	295	3	55	237
Graz-Umgebung	6	694	8	125	561
Leibnitz	2	403	2	72	329
Leoben	-	181	-	31	150
Liezen	8	412	8	120	284
Murau	-	114	-	39	75
Voitsberg	3	202	4	51	147
Weiz	3	403	3	87	313
Murtal	3	266	3	47	216
Bruck-Mürzzuschlag	4	372	5	83	284
Hartberg-Fürstenfeld	5	415	5	101	309
Südoststeiermark	6	338	8	77	253
Steiermark	**46**	**5.628**	**52**	**1.080**	**4.496**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.10.4. Nach Indikatoren

Da diese absoluten Zahlen schwer einen Vergleich bezüglich des Intensitätsgrades der Unfallfolgen zwischen den Bezirken zulassen bzw. einen Einblick in die Verkehrssicherheit einer Region gewähren, werden in der Landesstatistik Steiermark seit Jahren Indikatoren berechnet. Bezüglich der Entwicklung ab 1981 in diesem Bereich wird auf die Ausführungen im Heft 11/1999, Seite 31f., der „Steirischen Statistiken“ verwiesen.

Die **Intensitätsindikatoren** des letzten Jahres nach politischen Bezirken sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Auf Grund dieser vergleichbaren Indikatoren zeigt sich im Zeitabstand eine gewisse Entwicklungstendenz. Graz weist 2018 und 2019 jedenfalls bei allen drei Indikatoren den geringsten Anteil auf. (wahrscheinlich besonders auch wegen der geringen Geschwindigkeit im Stadtgebiet). 2020 waren es nur die Indikatoren 1 und 2, denn in den Bezirken Leoben und Murau gab es keine tödlichen Unfälle

Tabelle 22

Steiermark:
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2019 und 2020
nach politischen Bezirken und Intensitätsindikatoren

Politischer Bezirk	2019 Indikator			2020 Indikator		
	1	2	3	1	2	3
Graz-Stadt	13,4	13,0	0,4	12,7	12,5	0,2
Deutschlandsberg	17,6	16,1	1,9	19,7	18,8	1,3
Graz-Umgebung	16,3	15,8	0,8	19,2	18,2	1,1
Leibnitz	19,3	18,4	1,4	18,4	18,0	0,6
Leoben	19,6	18,0	1,6	17,1	17,1	-
Liezen	24,6	22,6	3,6	31,1	29,7	2,6
Murau	28,5	26,9	3,0	34,2	34,2	-
Voitsberg	15,4	15,0	0,5	27,2	25,8	1,8
Weiz	19,5	18,9	0,9	22,3	21,8	0,9
Murtal	22,3	20,6	2,1	18,8	17,9	1,4
Bruck-Mürzzuschlag	22,9	22,1	1,2	23,7	22,6	1,3
Hartberg-Fürstenfeld	25,3	23,7	2,3	25,5	24,6	1,6
Südoststeiermark	22,6	21,9	0,9	25,1	23,3	2,2
Steiermark	**18,5**	**17,7**	**1,2**	**20,1**	**19,4**	**1,0**

Indikator 1: Anteil der Toten und schwer Verletzten an den Verunglückten insgesamt in%.
Indikator 2: Anteil der schwer Verletzten an den Verletzten insgesamt in%.
Indikator 3: Anteil der tödlichen Unfälle an den Unfällen mit Personenschaden insgesamt in%.

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Mit einem Wert von **34,2** liegt im **Berichtsjahr 2020** der Bezirk Murau (2019 28,5) an der Spitze des **Indikators 1** (Anteil der Toten und Schwerverletzten an den Verunglückten insgesamt in Prozent). Es folgen die Bezirke Liezen mit 31,1, Voitsberg mit 27,2, Hartberg-Fürstenfeld mit 25,5, die Südoststeiermark mit 25,1, Bruck-Mürzzuschlag mit 23,7 sowie Weiz mit 22,3 die noch über der 20%-Marke liegen. Der Steiermarkschnitt liegt bei 20,1. Deutlich darunter liegt nur Graz-Stadt mit 12,7. Danach reihen sich noch Leoben mit 17,1, Leibnitz mit 18,4, Murtal mit 18,8, Graz-Umgebung mit 19,2 und Deutschlandsberg mit 19,7 unter dem Steiermarkschnitt ein.

Den höchsten Wert des **Indikators 2** (Anteil der Schwerverletzten an den Verletzten insgesamt in Prozent) weist ebenfalls der Bezirk Murau mit 34,2 auf, gefolgt von Liezen mit 29,7 sowie Voitsberg mit 25,8. Am Ende des Rankings befinden sich Graz-Stadt mit 12,5, Leoben mit 17,1, Murtal mit 17,9, Leibnitz mit 18,0, Graz-Umgebung mit 18,2 und Deutschlandsberg mit 18,8. Nur diese 6 Bezirke liegen unter dem Steiermarkwert von 19,4.

Beim **Indikator 3**, dem Anteil der tödlichen Unfälle an den Unfällen mit Personenschaden insgesamt (in Prozent ausgedrückt), liegen die Bezirke Liezen (2,6) sowie Südoststeiermark mit 2,2 im negativen Sinne an der Spitze. **Keine tödlichen Unfälle** gab es in den **Bezirken Leoben** und **Murau**. Der Steiermarkschnitt liegt bei 1,0, unter diesem liegen Graz-Stadt mit 0,2, Leibnitz mit 0,6 sowie Weiz mit 0,9.

4.10.5. Nach politischen Bezirken pro 1.000 Einwohner

Betrachtet man die Zahl der **Straßenverkehrsunfälle nach Einwohnern pro politischem Bezirk**, lag **Graz-Stadt 2020** mit einem Wert von 4,4 (im Vorjahr 5,4) an **vorderster Front**, gefolgt von Liezen mit 3,9, und Leibnitz mit 3,8.

Am **wenigsten Unfälle im Straßenverkehr** pro 1.000 Einwohner wurden **2020** in **Leoben** mit 2,6, gefolgt von Murtal mit 2,9 und Bruck-Mürzzuschlag mit 3,0 errechnet. Der Steiermarkwert liegt bei 3,6 (2019 bei 4,2)

Bei den **Verletzten bei Verkehrsunfällen** pro 1.000 Einwohner liegt **2020 Graz-Stadt** mit 5,3 vor Liezen mit 5,1 und Deutschlandsberg mit 4,8 ganz vorne. Die **niedrigsten Werte** konnten **2020 Leoben** mit 3,0 sowie Murtal und Bruck-Mürzzuschlag mit je 3,7 erzielen. Der Steiermarkwert liegt bei 4,5 (2019 bei 5,4).

Die **meisten Todesopfer bei Straßenverkehrsunfällen** pro 1.000 Einwohner waren **2020** in den Bezirken **Liezen** und **Südoststeiermark** mit je 0,10 sowie Voitsberg mit 0,18 zu vermelden. Der Steiermarkwert liegt hier, bei 0,04, von 2015 bis 2019 bei 0,06. Unter diesem Wert liegen 5 steirische Bezirke, der Bezirk Murtal ist mit dem Steiermarkschnitt gleich auf. Am **niedrigsten** waren die Werte in **Graz-Stadt** mit 0,01, Leibnitz 0,02 und Weiz mit 0,03. **Keine Todesopfer** bei Straßenverkehrsunfällen gab es **2020** in den Bezirken Leoben und Murau.

Tabelle 23

Steiermark:
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (Unfälle, Verletzte, Tote) 2019 und 2020 nach politischen Bezirken pro 1.000 Einwohner

Politischer Bezirk	2019			2020		
	pro 1.000 Einwohner (1.1.2019 und 1.1.2020)					
	Unfälle	Verletzte	Tote	Unfälle	Verletzte	Tote
Graz-Stadt	5,4	6,7	0,02	4,4	5,3	0,01
Deutschlandsberg	4,2	5,7	0,10	3,7	4,8	0,05
Graz-Umgebung	4,2	5,3	0,03	3,5	4,4	0,05
Leibnitz	4,4	5,7	0,06	3,8	4,7	0,02
Leoben	3,1	4,2	0,08	2,6	3,0	0,00
Liezen	3,9	5,0	0,14	3,9	5,1	0,10
Murau	3,7	4,8	0,11	3,1	4,1	0,00
Voitsberg	3,8	4,7	0,02	3,2	3,9	0,08
Weiz	3,8	4,8	0,03	3,6	4,4	0,03
Murtal	3,9	5,2	0,11	2,9	3,7	0,04
Bruck-Mürzzuschlag	3,5	4,1	0,04	3,0	3,7	0,05
Hartberg-Fürstenfeld	3,8	5,1	0,11	3,4	4,5	0,06
Südoststeiermark	3,8	5,1	0,05	3,3	3,9	0,10
Steiermark	**4,2**	**5,4**	**0,06**	**3,6**	**4,5**	**0,04**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Steiermark (Bezirke): Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden auf 1.000 Einwohner 2020

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

Steiermark (Bezirke): Verkehrstote auf 1.000 Einwohner 2020

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

5. Literaturverzeichnis

Asfinag, Dauerzählstellen: http://www.asfinag.at/unterwegs/dauerzaehlstellen

E. Burger, B. Cziglar-Benko, J. Hofrichter, M. Mayer: Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert, in: „Steirische Statistiken“ Heft 11/1999, Graz 2000

Statistik Austria: Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, Jahresergebnisse 2020, Wien 2021

BERICHTE AUS DER PUBLIKATIONSREIHE „Steirische Statistiken“ seit 1980

Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung “100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument	1/1991
Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/2002

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1990 bis 1995	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain)	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996	4/1997
Arbeitsmarkt 1997	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997	8/1998
Arbeitsmarkt 1998	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998	5/1999
Arbeitsmarkt 1999	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999	9/2000
Arbeitsmarkt 2000	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000	3/2001
Arbeitsmarkt 2001	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001	6/2002
Arbeitsmarkt 2002	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002	10/2003
Arbeitsmarkt 2003	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003	6/2004
Arbeitsmarkt 2004	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004	12/2005
Arbeitsmarkt 2005	1/2006
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	3/2006
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005	12/2006
Arbeitsmarkt 2006	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006	12/2007
Arbeitsmarkt 2007	3/2008
Selbständige in der Steiermark 2007	4/2008
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007	12/2008

Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

Arbeitsmarkt 2008	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008	12/2009
Arbeitsmarkt 2009	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009	4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009	14/2010
Arbeitsmarkt 2010	3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010	4/2011
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2010	12/2011
Arbeitsmarkt 2011	2/2012
Selbstständige in der Steiermark 2011	4/2012
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2011	13/2012
Arbeitsmarkt 2012	3/2013
Selbstständige in der Steiermark 2012	4/2013
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2012	10/2013
Arbeitsmarkt 2013	3/2014
Selbständige in der Steiermark 2013	4/2014
Registerzählung 2011 – Erwerbstätige und Pendler	5/2014
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2013	13/2014
Arbeitsmarkt 2014	2/2015
Selbständige in der Steiermark 2014	3/2015
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2014	13/2015
Arbeitsmarkt 2015	2/2016
Selbständige in der Steiermark 2016	6/2016
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2015	14/2016
Arbeitsmarkt 2016	3/2017
Selbständige in der Steiermark 2017	5/2017
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2016	11/2017
Arbeitsmarkt 2017	2/2018
Selbständige in der Steiermark 2018	3/2018
Erwerbsverläufe in der Steiermark 2016	4/2018
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2017	12/2018
Arbeitsmarkt 2018	2/2019
Selbständige in der Steiermark 2019	3/2019
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2018	12/2019
Arbeitsmarkt 2019	1/2020
Erwerbstätige und Pendler 2017	2/2020
Selbständige in der Steiermark 2020	5/2020
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2019	13/2020
Arbeitsmarkt 2020	2/2021
Selbständige in der Steiermark 2021	3/2021

Bevölkerung

Volkszählung 1981:Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse)	2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner	2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011)	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981	2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011	1/1989

Bevölkerung (Fortsetzung)

Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993	Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	BEZ 1981 – 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen Bezirksweise: 1971, 1981 und 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark: Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1993
„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21.Jahrhundert unvermeidlich?“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997	1/1997
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997

Bevölkerung (Fortsetzung)

Einwohnererhebung vom 1.1.1998	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	
Vornamensstatistik 1997	
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991	
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	4/2000
Jugend in der Steiermark	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001
Kind sein in der Steiermark	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen	
Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich	3/2003
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse I	4/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen	
Vornamenstatistik 2004 – Steiermark/Österreich	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK-Bezirksprognose 2006	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008	5/2010

Bevölkerung (Fortsetzung)

Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009	8/2010
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen	9/2010
Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010	6/2011
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2010 mit Trendbeobachtungen	7/2011
Steiermark – Familienleben vereinbaren – Ergebnisse der Online-Befragung 2011	3/2012
Frauen in der Steiermark 2012	5/2012
Zeitverwendung 2008/2009: Wie verbrinden die Steirerinnen und Steirer ihre Zeit?	5/2012
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2012, Wanderungen 2011	6/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2011 mit Trendbeobachtungen	7/2012
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2010	10/2012
Kindsein in der Steiermark 2012	12/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012 mit Trendbeobachtungen	6/2013
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2013, Wanderungen 2012	7/2013
Registerzählung 2011 – Bevölkerung, Haushalte, Familien	1/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2014, Wanderungen 2013	7/2014
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2013 mit Trendbeobachtungen	8/2014
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2012	11/2014
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2015, Wanderungen 2014	6/2015
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2014 mit Trendbeobachtungen	7/2015
Steirische Jugend im Zahlenportrait 2016	3/2016
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2014	4/2016
Regionale Bevölkerungsprognose 2015/16 -Bundesland, Bezirke und Gemeinden	5/2016
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	8/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2016, Wanderungen 2015	10/2016
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2015 mit Trendbeobachtungen	13/2016
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2017, Wanderungen 2016	8/2017
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2016, Vornamensstatistik 2016	9/2017
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2016	12/2017
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2018, Wanderungen 2017	7/2018
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2017, Vornamensstatistik 2017	9/2018
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2018, Vornamensstatistik 2018	6/2019
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2019, Wanderungen 2018	9/2019
Regionale Bevölkerungsprognose 2018/19 - Bundesland, Bezirke und Gemeinden	3/2020
Lebensqualität in der Steiermark 2019	4/2020
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2020, Wanderungen 2019	10/2020
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2019, Vornamensstatistik 2019	11/2020

Bildung, Kultur

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung	4/2000
Steirische Bildungsstatistik 1999/2000	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001	5/2001
Sportvereine 2008	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10	7/2010
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2010/11	8/2011
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2014/15	12/2015

Bildung, Kultur (Fortsetzung)

Steiermark – Entwicklung des Bildungsstands 1971 – 2014	2/2017
Vereine in der Steiermark 2018	11/2018
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2019/20	8/2020

Gesundheit

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen)	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen)	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007	1/2010
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2011	10/2011
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2015	11/2015

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971-1986	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1982 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1986	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992 Neuberechnung	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirksweise, 1991 bis 1995	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Gölles, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495)	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998	6/1999
Steuerkraft-Kopfquoten 1998, Land-Bezirke-Gemeinden	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03	2/2004
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05	5/2006

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)

Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/09	6/2010
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010	5/2011
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2010	11/2011
Wirtschaft und Konjunktur 2010/2011	8/2012
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2011	11/2012
Wirtschaft und Konjunktur 2011/2012	5/2013
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2012	9/2013
Wirtschaft und Konjunktur 2012/2013	9/2014
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2013	12/2014
Wirtschaft und Konjunktur 2013/2014	8/2015
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2014	10/2015
Wirtschaft und Konjunktur 2014/15	9/2016
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2015	12/2016
Wirtschaft und Konjunktur 2015/16	7/2017
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2016	10/2017
Wirtschaft und Konjunktur 2016/17	5/2018
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2017	11/2018
Wirtschaft und Konjunktur 2017/18	5/2019
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2018	11/2019
Wirtschaft und Konjunktur 2018/19	7/2020
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2019	12/2020
Wirtschaft und Konjunktur 2019/20	04/2021

Land- und Forstwirtschaft

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990	3/1992
Land- und Forstwirtschaft: Agrarstrukturerhebung 2010	2/2013

Sonderpublikationen

Kleine Steiermark Datei ab 1990	jährlich
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven	1994
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark	8/2003
125 Jahre Landesstatistik Steiermark	10/2018

Tourismus

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88	2/1988
Sommerhalbjahr 1988	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89	2/1989
Sommerhalbjahr 1989	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1979 bis 1989	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung)	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90	3/1990
Sommerhalbjahr 1990	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung)	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91	4/1991

Tourismus (Fortsetzung)

Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , WHJ 1980-1991	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht , SHJ 1980-1990	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93	2/1993
Sommerhalbjahr 1993	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich	6/1996
Thermenbericht	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirksweise, 1981 bis 1995	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000	7/2000
Sommerhalbjahr 2000	1/2001
Wintertourismus 2001	6/2001
Sommertourismus 2001	9/2001
Wintertourismus 2001/2002	4/2002
Sommertourismus 2002	2/2003
Wintertourismus 2003	7/2003
Thermenbericht 2003	7/2003
Tourismusstudie Liezen	7/2003
Sommertourismus 2003	2/2004
Wintertourismus 2004	4/2004
Sommertourismus 2004	2/2005
Wintertourismus 2005	11/2005
Sommertourismus 2005	2/2006
Wintertourismus 2006	8/2006
Sommertourismus 2006	2/2007
Wintertourismus 2007	8/2007
Sommertourismus 2007	2/2008
Wintertourismus 2008	10/2008
Sommertourismus 2008	2/2009
Wintertourismus 2009	9/2009
Sommertourismus 2009	3/2010
Wintertourismus 2010	7/2010
Sommertourismus 2010	1/2011
Wintertourismus 2011	9/2011
Sommertourismus 2011	1/2012
Wintertourismus 2012	9/2012
Sommertourismus 2012	1/2013
Wintertourismus 2013	8/2013

Tourismus (Fortsetzung)

Sommertourismus 2013	2/2014
Wintertourismus 2014	10/2014
Sommertourismus 2014	1/2015
Wintertourismus 2015	9/2015
Sommertourismus 2015	1/2016
Wintertourismus 2016	10/2016
Sommertourismus 2016	1/2017
Wintertourismus 2017	6/2017
Sommertourismus 2017	1/2018
Wintertourismus 2018	8/2018
Sommertourismus 2018	1/2019
Wintertourismus 2019	7/2019
Sommertourismus 2019	10/2019
Wintertourismus 2020	9/2020
Sommertourismus 2020	1/2021
Tourismus (Zeitreihenserie)	
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989	9/1999
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999	10/1999

Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus)	4/1991
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995	8/1996
Steiermark bezirksweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995	2/1997
Steiermark bezirksweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009	4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010	4/2011
Straßenverkehr 2011, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2011	4/2012
Straßenverkehr 2012 und 2013, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2012 und 2013	6/2014
Straßenverkehr 2014, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2014	5/2015
Straßenverkehr 2015, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2015	7/2016
Straßenverkehr 2016, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2016	4/2017
Straßenverkehr 2017, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2017	6/2018

Unfallgeschehen, Straßenverkehr (Fortsetzung)

Straßenverkehr 2018, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2018	4/2019
Straßenverkehr 2019, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2019	6/2020
Straßenverkehr 2020, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2020	5/2021

Wahlen

Landtagswahl 1981	1982
Landtagswahl 1986	1987
Landtagswahl 1991	1991
Landtagswahl 1995, Erstauswertung	1995
Landtagswahl 1995, Dokumentation	1996
Landtagswahl 2000, Erstauswertung	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstauswertung	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstauswertung	10/2010
Landtagswahl 2010, Dokumentation	12/2010
Landtagswahl 2015, Erstauswertung	4/2015
Landtagswahl 2019, Erstauswertung	08/2019

Wohnbau

Wohnbaustatistik 1987	1/1989
Wohnbaustatistik 1988	3/1989
Wohnbaustatistik 1989	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen	5/1994
Wohnbaustatistik 1994	7/1995
Wohnbaustatistik 1995	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirksweise, 1981 bis 1995	2/1997
Wohnbaustatistik 1996	8/1997
Wohnbaustatistik 1997	6/1998
Wohnbaustatistik 1998	6/1999
Wohnbaustatistik 1999	13/2000
Wohnbaustatistik 2000	10/2001
Wohnbaustatistik 2001	7/2002
Wohnbaustatistik 2002	10/2003